



STADTzeitung



Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grifheim und Steinstadt

Der Markt mit der besonderen Atmosphäre

Schon zu Beginn der Weihnachtszeit steht in Neuenburg am Rhein der traditionelle Markt der vorweihnachtlichen Düfte, Töne und Traditionen auf dem Rathausplatz auf dem Programm. Mit 40 Verkaufsständen und neun Öffnungstagen kann der Markt auf eine lange Tradition zurückschauen. Er findet von Samstag, 26.11. bis Sonntag, 4.12. auf dem festlich geschmückten Rathausplatz statt. Leckeres bieten auf dem Rathausplatz die verschiedenen Imbiss-, und Getränkestände. Die geschmückten Verkaufsstände mit ihren typisch weihnachtlichen Angeboten, wie z.B. Kerzen, Weihnachtsfloristik, Dekorationsartikeln, Schmuck, originellen kleinen Geschenken sind das Herzstück des Marktes.

Das Weihnachtsbähnle fährt auf dem Konstantin-Schäfer-Platz, wo es in diesem Jahr auch wieder einen Zauberwald geben wird. Auch eine Bewirtung und ein Feuer zum Stockbrot backen ist vorhanden.

Veranstaltungen und Sonderaktionen zum Weihnachtsmarkt

Am Eröffnungswochenende sind Kindergärten, Schulen, Vereine und Gruppen mit einer Sonderaktion „Für den guten Zweck“ auf dem Markt präsent. Am letzten Marktwochenende gesellen sich Hobbykünstler und Bastler zum traditionellen Angebot. Das Jugendorchester der Stadtmusik spielt zur Ansprache des Bürgermeisters zum Weihnachtsmarkt am Samstag, 26.11.2016 um 17.30 Uhr und mit dem Männergesangsverein und dem Frauenchor findet ein offenes Lieder singen statt. Mit Beginn des Weihnachtsmarktes stellen auch wieder „Neuenburger

Neuenburger Weihnachtsmarkt



Immer einen Besuch wert – Der weihnachtliche Rathausplatz

Künstlerinnen und Künstler“ ihre Arbeiten aus. Die Ausstellung findet von Samstag, 26.11.-Mittwoch, 21.12.2016 im Bildungshaus Bonifacius Amerbach, DG statt.

Zu einem Adventskonzert in der katholischen Kirche wird am Sonntag, 27.11.2016 um 17.00 Uhr eingeladen. Die Freiburger Spielleyt, das aus Funk und Fernsehen bekannte international besetzte Ensemble, wird mit adventlicher Musik zwischen Mittelalter und Frühbarock zu hören sein.

Schäffchengatter und Kinderkarussell sind alljährliche Attraktionen für die kleinen Besucher des Marktes, die auch am Dienstag, 29. November auf ihre Kosten kommen, wenn die Freiburger Puppenbühne um 16.30 Uhr das Stück „Kasper und der Löwenkönig“ im Stadthaus zur

Aufführung bringt. Eintritt 5 €. Auch die Stadtbibliothek im Bildungshaus Bonifacius Amerbach hat in diesem Jahr ein buntes, weihnachtliches Programm für Groß und Klein während des Weihnachtsmarktes zusammengestellt:

*Mittwoch 30. November
15.00-17.00 Uhr*

„Spiel mit mir“

An diesem Nachmittag können neue Gesellschaftsspiele für die ganze Familie erkundet und gemeinsam gespielt werden.

*Donnerstag 1. Dezember
16.00 Uhr*

„Feiern die auch mit“

Dezember ist der schönste Monat, denn da gibt es einen Adventskalender bei Papa und der Prinzessin und einen 2. bei Mama und dem Drachenpapa. Und

zu Nikolaus bekommen die Räuberkinde doppelt so viel Schokolade wie andere Kinder. Das sind doch eigentlich nur Vorteile, oder?

Am 3. und 4. Dezember 2016 veranstalten Grebe-Veranstaltungen in Kooperation mit der Stadt Neuenburg am Rhein zum zweiten Mal die wohl größte Lego® & Playmobil® Börse direkt im Stadthaus. Von 11.00 – 17.00 Uhr kann gestaunt, gefeilscht und gekauft werden was das Lego® und Playmobil® Sammlerherz begehrt. Die Börsen verstehen sich zum Teil auch als eine Art Ausstellung. Es gibt Raritäten, Lego® und Playmobil® Wühltische eine Lego® Eisenbahn für Kinder zum Ausprobieren und vieles mehr.

Fortsetzung auf Seite 7

TERMINE UND INFORMATIONEN

BITTE BEACHTEN:

Die Ausgabe Nr. 48 der Stadtzeitung erscheint am Mittwoch, 30.11.2016.

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe Nr. 49 ist Mittwoch, 30.11.2016, 18.30 Uhr.

STADTVERWALTUNG**Öffnungszeiten Stadtverwaltung**

Montag bis Freitag
9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch
9.00 - 18.30 Uhr
Samstag
10.00 - 12.00 Uhr

Die Öffnungszeiten von 12 - 14 Uhr bzw. am Freitag von 12 - 16 Uhr sowie am Samstag beschränken sich auf das Bürgerbüro und die Touristinformatio-

ORTSVERWALTUNGEN**Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen**

Steinstadt:
Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr

Sprechzeiten Ortsvorsteher:
Dienstag 9.00 - 10.30 Uhr
Mittwoch 16.00 - 17.00 Uhr

Grißheim:
Mittwoch 9.00 - 10.30 Uhr

Sprechzeiten Ortsvorsteherin:
Dienstag 16.30 - 17.30 Uhr
Mittwoch 08.00 - 09.30 Uhr

Zienken:
Mittwoch 11.00 - 12.00 Uhr

MÜLLABFUHRTERMIN**Montag, 28.11.2016**

- Restmüll Gesamtstadt
- Gelber Sack Gesamtstadt

Zuständig für den Abfall ist die Abfallwirtschaft des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald (Abfallberatung 0761/2187-9707).

Bei Nichtabholung wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Remondis:
Für Restmüll, Bio- und Papiertonne: 0761/51 509-95, für gelbe Säcke: 0800/1223255

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein


BADENOVA**Jetzt mit badenova Ökostrom und Erdgas sparen – Einladung zu persönlichen Beratungsterminen**

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom- und Erdgasberatung unseres Partners badenova und lassen Sie sich Ihren individuellen Preisvorteil berechnen.

Einladung zur Beratung am Mittwoch, 07.12.2016, ab 16.00 Uhr im Bürgerbüro.

Bitte bringen Sie Ihre aktuelle Verbrauchabrechnung mit.

Unser Berater Herr Erwin Bornemann freut sich auf Sie.

EINKAUFSMÖGLICHKEITEN**Einkaufsmöglichkeiten in Steinstadt**

Ein Verkaufswagen der Fleischerei Widmann sowie auch ein Gemüsestand der Familie Fröhlin steht jeden Donnerstag in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr auf der Hauptstraße gegenüber dem Friseur Lang.

Ein Backwarenstand der Bäckerei Goldberg steht am:

Samstag 7.00 bis 10.00 Uhr auf dem Kirchplatz.

ENERGIE**Beratungsstelle für Gebäudeenergie**

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Rathaus, zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an das Team Technische Dienste 07631/791-217, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631/791-0.

www.neuenburg.de

WICHTIGE RUFNUMMERN

Polizei Notruf, 110

Polizeiposten
Neuenburg am Rhein,
07631/74809-0

Feuerwehr Notruf, 112

Rettungsdienst
Krankentransport, 112

Bereitschaftsdienste
für Ärzte (Rufzentrale), 116 117

Bereitschaftsdienste
für Zahnärzte, 01803 222 555 40

Familienpflege Caritasverband
B.-H., 0761/8965-451

Vergiftungs-Informations-Zentrale,
Universitäts-Kinder-Klinik Freiburg, 0761/19240

Hospizgruppe
Markgräflerland, 07631/172682

Tierärztlicher Notdienst,
07631/36536

Strom-badenova
Servicehotline, 0800 2838485
Störungs-Nummer,
0800 2767767

Erdgas – badenova
Servicehotline, 0800 2838485
Störungshotline, 0800 2767767

Wasserversorgung – badenova
Servicehotline, 0800 2838485
Störungs-Nummer,
0800 2767767

DGB-OV Müllheim-Neuenburg
Mobbinggruppe,
07631/1836097

GELBE SÄCKE**Ausgabestelle „Gelbe Säcke“**

Die „Gelben Säcke“ werden in der Stadt Neuenburg am Rhein an folgenden Stellen ausgegeben:

SPRECHSTUNDEN**Sprechstunde des Bürgermeisters**

Es wird um Terminabsprache mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Tel.: 07631/791-101 gebeten, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und

IMPRESSUM**Herausgeber**

Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Telefon 07631/791-0
Telefax 07631/791-222
stadtzeitung@neuenburg.de
www.neuenburg.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:

Bürgermeister
Joachim Schuster

Textannahme:

Magdalena Busch
Telefon 07631/791-102

Redaktion:

Martin Bächler
Telefon 07631/791-104

Für den übrigen Inhalt:

Wochenzeitungen am Oberrhein
Verlags-GmbH,
Tulpenbaumallee 19
79189 Bad Krozingen
Telefon: 07633/93311-0
Fax: 07633/93311-40
E-Mail: badkrozingen@wzo.de

Die Stadtzeitung wird an alle Haushalte im Bereich der Stadt Neuenburg am Rhein kostenlos verteilt. Reklamationen bei Nichterhalt sind an den Verlag zu richten.

Kernort Neuenburg am Rhein:

Edeka Aktiv Markt
Drogerie Boll
Ortsteil Grißheim: Bäckerei Kern
Ortsteil Zienken: Vereinsheim
Ortsteil Steinstadt:
Verkaufswagen der Bäckerei

hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechstage finden am 11.01.2017 und am 18.01.2017 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per E-mail: buergerbuero@neuenburg.de.

Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am **Montag, 28.11.2016, 19:30 Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung

1. Bürgerfragen/
Die Verwaltung informiert
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
3. Vollzug des Forstbewirt-

schaftungsplanes 2015 und Genehmigung des Betriebsplanes für das Forstwirtschaftsjahr 2017

4. Energetisches Quartierskonzept Schulzentrum; Vergabe von Ingenieurleistungen für die Erstellung einer VOL Ausschreibung
5. Beteiligung der Stadt Neuenburg am Rhein am Klimaschutzpakt zwischen dem Land und den kommunalen Landesverbänden
6. Fortschreibung der Vereinsförderrichtlinien der Stadt Neuenburg am Rhein
7. Neufestsetzung des Hebesatzes der Grundsteuer A; Änderung der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und der Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)
8. Gewährung eines „Inneren Darlehens“ aus dem Kernhaushalt für den Eigenbetrieb „Städtische Wohn-

und Geschäftsgebäude“

9. Zahlung der für das Jahr 2016 erforderlichen Kapitaleinlage an die Landesgartenschau 2022 Neuenburg am Rhein GmbH
10. Entscheidung über Ausübung der Optionserklärung nach § 2b Umsatzsteuergesetz
 - a. für die Stadt Neuenburg am Rhein
 - b. für die Jagdgenossenschaft Neuenburg am Rhein

Öffentliche Bekanntmachung

Landratsamt Lörrach – untere Flurbereinigungsbehörde –

Flurbereinigung Bad Bellingen/Schliengen (DB)

AUSFÜHRUNGSANORDNUNG vom 11.11.2016

1. Das Landratsamt Lörrach – untere Flurbereinigungsbehörde – ordnet hiermit die Ausführung des Flurbereinigungsplans für das gesamte Flurbereinigungsgebiet der Flurbereinigung Bad Bellingen/Schliengen (DB) an.

1.1 Der Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustands wird auf den 30.12.2016 festgesetzt.

Mit diesem Zeitpunkt geht das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die Empfänger über. Der im Flurbereinigungsplan vorgesehene neue Rechtszustand tritt an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.

1.2 Die rechtlichen Wirkungen der vorläufigen Besitzeinweisung vom 03.03.2008 und vom 11.08.2014 enden mit Ablauf des 29.12.2016. Diese Anordnung kann auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren

(www.lgl-bw.de/2883) eingesehen werden.

2. **Begründung**
Die Voraussetzungen für die Ausführungsanordnung nach § 61 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) liegen vor. Die Beteiligten sind am 09.11.2016 über den Flurbereinigungsplan gehört worden. Der Flurbereinigungsplan steht unanfechtbar fest, da im Anhörungstermin nach § 59 Abs. 2 FlurbG keine Widersprüche eingelegt wurden.
3. **Rechtsbehelfsbelehrung**
Gegen diese Anordnung können die Beteiligten in-

nerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe - schriftlich oder zur Niederschrift - Widerspruch beim Landratsamt Lörrach -untere Flurbereinigungsbehörde- Buchbrunnenweg 14-18 in 79713 Bad Säckingen einlegen.

Auch wenn der Widerspruch schriftlich erhoben wird, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt Lörrach -untere Flurbereinigungsbehörde- eingegangen sein. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Gez. Müller-Rau
Vermessungsdirektor

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Allgemeinverfügung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald zur Einhaltung von Biosicherheitsmaßnahmen in Geflügelhaltungen in einem festgelegten Gebiet zu präventiven Zwecken

Vom 11.11.2016, Az.: 508.6210

Auf Grund von § 65 der Geflügelpest-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Mai 2013 (BGBl. I S. 1212), zuletzt geändert durch Verordnung vom 29. Juni 2016 (BGBl. I S. 1564) i.V.m. §§ 38 Abs. 11 und 6 Abs. 1 Nr. 11a des Tiergesundheitsgesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324) und § 1 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes vom 19. November 1987 (GBl. S. 525), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. März 2004

(GBl. S. 112) erlässt das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald folgende

Allgemeinverfügung

1. Alle Tierhalter (private oder gewerbliche), die Geflügel in Halterungen in einem Abstand von bis zu 500 m Entfernung zum Uferbereich des Rheins halten, haben folgende Biosicherheitsmaßnahmen einzuhalten:

- 1.1. Die Eingänge zu den Geflügelhaltungen sind mit geeigneten Einrichtungen zur Schuhdesinfektion zu versehen (Desinfektionswannen oder -matten).
- 1.2. Der Zukauf von Geflügel über Geflügelmärkte, Geflügelbörsen oder mobile Geflügelhändler ist verboten.
2. Für Geflügelhaltungen mit weniger als 1000 Stück Geflügel, die in dem in Nr. 1 des Tenors genannten Gebiet gelegen sind, gilt Folgendes:
 - 2.1. Beim Betreten der Geflügelhaltungen ist Schutzkleidung an-

zulegen. Bei Verwendung von Einwegkleidung ist diese unverzüglich nach Gebrauch unschädlich zu beseitigen.

- 2.2. Nach jeder Einstellung oder Ausstallung von Geflügel sind die dazu eingesetzten Gerätschaften zu reinigen und zu desinfizieren und nach jeder Ausstallung sind die freigewordenen Ställe einschließlich der dort vorhandenen Einrichtungen und Gegenstände zu reinigen und zu desinfizieren.
- 2.3. Transportmittel für Geflügel (Fahrzeuge und Behältnisse) sind nach jeder Verwendung zu reinigen und zu desinfizieren.
3. Alle Geflügelhalter im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, die ihrer Pflicht zur Meldung des gehaltenen Geflügels bisher noch nicht nachgekommen sind, haben die Haltung von Geflügel unverzüglich beim Veterinäramt des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald anzuzeigen.
4. Geflügelbörsen und Märkte so-

wie Veranstaltungen anderer Art, bei denen Geflügel verkauft oder zur Schau gestellt wird, sind in dem unter Nr. 1 des Tenors genannten Gebiet verboten.

5. Die sofortige Vollziehung der in den Nrn. 1 bis 4 des Tenors getroffenen Regelungen wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.

6. Die Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben und endet mit Ablauf des 31. Januar 2017.

Begründung

A.
Am 4. November 2016 wurden 33 tote Reiherenten im Bereich des Konstanzer Hafens sowie ein weiteres Tier in Radolfzell und zwei Tiere in Ludwigshafen-Bodmann tot aufgefunden. Bei den zur Untersuchung gekommenen Tieren wurde das Virus der Geflügelpest (hochpathogene aviäre

Influenza vom Subtyp H5N8, HPAI H5N8) nachgewiesen und der Ausbruch der Geflügelpest bei Wildvögeln am 09.11.2016 durch das Landratsamt Konstanz amtlich festgestellt. Am 08.11.2016 wurden zudem Ausbrüche von hochpathogener Geflügelpest bei Wildvögeln des Subtyps H5N8 im Bereich der Plöner Seen in Schleswig-Holstein gemeldet. Auch in Polen und Ungarn wurde in diesem Jahr bereits der Ausbruch der Geflügelpest des gleichen Subtyps in Nutztierhaltungen festgestellt. Am 09.11.2016 hat das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) eine Risikoeinschätzung zum Auftreten von HPAIV H5N8 in Deutschland veröffentlicht. In dieser Risikobewertung wird das Risiko des Eintrags von Geflügelpest des Subtyps H5N8 in Hausgeflügelbeständen über Wildvögel bundesweit als hoch eingeschätzt. Das FLI empfiehlt in seiner Risikoeinschätzung u.a. die Umsetzung strenger Biosicherheitsmaßnahmen in Geflügelbetrieben. Aufgrund der derzeitigen Gefährdungssituation erfolgt die Anordnung von verstärkten Biosicherheitsmaßnahmen momentan nur im Uferbereich des Bodensees und des Rheins. Eine regelmäßige Neubewertung in zeitlich kurzen Abständen ist jedoch erforderlich.

B.

Zu Nr. 1 bis 4 des Tenors:

Nach § 1 Absatz 1 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes (AGTierSG) in der Fassung vom 19. November 1987 (GBl. S. 525), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. März 2004 (GBl. S. 112) i.V.m. § 3 Abs. 1 Nr. 4 Verwaltungsverfahrensgesetz für Baden-Württemberg vom 21. Juni 1977, zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2009 (GBl. S. 809) ist die untere Verwaltungsbehörde des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald zuständige Behörde für den Erlass dieser Allgemeinverfügung.

Die Anordnung der Einhaltung verstärkter Biosicherheitsmaßnahmen unter Nr. 1. des Tenors erfolgt auf Grundlage des § 65 der Geflügelpest-Verordnung in Verbindung mit § 38 Abs. 11 und § 6 Abs. 1 Nr. 11a Tiergesundheitsgesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324).

Gemäß § 65 der Geflügelpest-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Mai 2013 (BGBl. I S. 1212), zuletzt ge-

ändert durch Verordnung vom 29. Juni 2016 (BGBl. I S. 1564), kann die zuständige Behörde bei der Feststellung von Geflügelpest u.a. bei einem Wildvogel weitergehende Maßnahmen nach § 38 Abs. 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 1 des Tiergesundheitsgesetzes anordnen. Aufgrund der Risikoeinschätzung des FLI sowie der Feststellung von Geflügelpestausschüben bei Wildvögeln im Landkreis Konstanz ist die Anordnung der verstärkten Biosicherheitsmaßnahmen in dem unter Nr. 1 des Tenors genannten Gebiet erforderlich, um das Risiko des Eintrags von Geflügelpestvirus in die Nutzgeflügelbestände zu verringern.

Die Ausweitung der Anordnung verstärkter Biosicherheitsmaßnahmen über das in Nr. 1 des Tenors genannten Gebiets hinaus, ist aufgrund der derzeitigen Gefährdungslage nicht geboten.

Da die Übertragung von Influenzaviren bei Geflügel vor allem durch direkten Kontakt mit infizierten Tieren oder durch Kontakt mit Kot und anderweitig viruskontaminierten Materialien wie etwa Einstreu, Gerätschaften, Schuhwerk oder Schutzkleidung erfolgt, ist es erforderlich, die Geflügelhaltungen in dem in Nr. 1 des Tenors genannten Gebiet zu schützen und den Eintrag des Virus in die Nutzgeflügelbestände zu vermeiden. Die Anordnung der unter Nr. 1 bis 4 genannten Maßnahmen, wie das Vorhalten von Einrichtungen zur Schuhdesinfektion, die Verwendung von Schutzkleidung und die Durchführung von Desinfektionsmaßnahmen sind geeignet, das Risiko des Eintrags von Geflügelpestvirus in Geflügelhaltungen zu vermindern. Aufgrund der Gefahr der unkontrollierten Verschleppung von Geflügelpestvirus über Geflügelmärkte, Geflügelbörsen und mobile Geflügelhändler ist aufgrund der Gefährdungslage das Verbot des Geflügelhandels über diese Handelswege erforderlich. Die Anordnung der Maßnahmen gemäß Nr. 2 des Tenors erfolgt in Ergänzung zu den Maßnahmen in § 6 Geflügelpestverordnung, die generell für Geflügelhaltungen ab 1000 Stück Geflügel gelten. Da aufgrund der Gefährdungslage die Gefahr eines Eintrags des Geflügelpestvirus in kleinere Geflügelhaltungen genauso hoch wie in größere ist, ist es erforderlich diese Maßnahmen auch für kleinere Geflügelhaltungen anzuordnen.

Die Anordnung von Biosicherheitsmaßnahmen in Tierhaltungen, die sich im Abstand von bis zu 500 m vom Uferbereich des Rheins befinden, ist geboten, um im Falle eines Ausbruchs der Geflügelpest die tierische Erzeugung (Eier und Geflügelfleisch) von hochwertigen Lebensmitteln in Baden-Württemberg nicht zu gefährden. Diese Entscheidung erfolgte nach Ausübung des pflichtgemäßen Ermessens. Die Maßnahme ist geeignet, den Zweck, die Verhinderung einer Infektion von Hausgeflügel mit H5N8, zu erreichen. Die Einhaltung der Biosicherheitsmaßnahmen ist erforderlich, da kein anderes, milderer Mittel zur Verfügung steht, welches zur Zweckerreichung gleichermaßen geeignet ist. Die Anordnung ist auch angemessen, da die wirtschaftlichen Nachteile, welche die betroffenen Tierhalter durch die Einhaltung der Biosicherheitsmaßnahmen erleiden, im Vergleich zum gesamtwirtschaftlichen Schaden, der durch einen einzigen Geflügelpestausschub für die gesamte Geflügel- und Lebensmittelwirtschaft in Baden-Württemberg entstehen kann, nachrangig sind.

Zu Nr. 3 des Tenors:

Gemäß § 26 Abs. 1 der Viehverkehrsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2010 (BGBl. I S. 203), zuletzt geändert durch Verordnung vom 17. April 2014 (BGBl. I S. 388) i.V.m. § 2 Abs. 1 Geflügelpest-Verordnung hat jeder, der Hühner, Enten, Gänse, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Truthühner, Wachteln oder Laufvögel hält, dies der zuständigen Behörde vor Beginn der Tätigkeit unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt voraussichtlich gehaltenen Tiere, ihrer Nutzungsart und ihres Standortes bezogen auf die jeweilige Tierart mitzuteilen. Die Anordnung der Maßnahme in Nr. 3 des Tenors, dass eine noch nicht erfolgte Meldung unverzüglich nachzuholen ist, beruht auf § 65 Geflügelpest-Verordnung i.V.m. §§ 38 Abs. 11, 6 Abs. 1 Nr. 11 a Tiergesundheitsgesetz. Danach hat die zuständige Behörde die Befugnis, bei Feststellung der Geflügelpest bei einem Wildvogel weitergehende Maßnahmen anzuordnen, soweit diese zur Tierseuchenbekämpfung erforderlich sind. Die behördliche Kenntnis aller Tierhalter so-

wie der von ihnen gehaltenen Tiere ist im Rahmen der Bekämpfung hochansteckender Erkrankungen notwendig.

Zu Nr. 4 des Tenors:

Gemäß § 38 Abs. 11 i.V.m. § 6 Abs. 1 Nr. 4 Tiergesundheitsgesetz kann die zuständige Behörde zur Vorbeugung von Tierseuchen und deren Bekämpfung Verfügungen über die Durchführung von Veranstaltungen, anlässlich derer Tiere zusammenkommen, erlassen. Das gemäß Nr. 4 des Tenors angeordnete Verbot von Geflügelmärkten und Veranstaltungen ähnlicher Art in den definierten Gebieten, bei denen Tiere empfänglicher Art verkauft oder zur Schau gestellt werden, ist erforderlich, da durch den bei solchen Veranstaltungen gegebenen engen Kontakt von Tieren ein bislang nicht abschätzbares Infektionsrisiko besteht und durch einen Verkauf eine Verschleppung von potentiell infizierten Tieren möglich ist.

Zu Nr. 5 des Tenors:

Die sofortige Vollziehung der Maßnahmen in den Nrn. 1 bis 4 des Tenors wird angeordnet, da es sich bei der Geflügelpest um eine hochansteckende und leicht übertragbare Tierseuche handelt, deren Ausbruch mit hohen wirtschaftlichen Schäden und weitreichenden Handelsrestriktionen einhergeht. Die Maßnahmen zum Schutz vor der Verschleppung der Seuche müssen daher sofort und ohne eine zeitliche Verzögerung greifen. Es kann nicht abgewartet werden, bis die Rechtmäßigkeit der amtlichen Feststellung der Seuche gerichtlich festgestellt wird. Insofern überwiegt das öffentliche Interesse an der sofortigen Vollziehung ein entgegenstehendes privates Interesse an der aufschiebenden Wirkung eines eventuellen Widerspruchs. Im Übrigen wird auf § 37 Satz 2 Nr. 1 des Tiergesundheitsgesetzes verwiesen.

Danach hat die Anfechtung einer Anordnung von Maßnahmen nach § 6 des Tiergesundheitsgesetzes keine aufschiebende Wirkung.

Zu Nr. 6 des Tenors:

Die Bekanntgabe der Verfügung beruht auf § 41 Abs. 4 Satz 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Entscheidung kann

innerhalb eines Monats nach deren Bekanntgabe beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Stadtstr. 2 in 79104 Freiburg schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Hinweise

1. Auf die Vorgaben gem. § 3 und § 4 Abs. 1 Nr. 1 der Geflügelpestverordnung hinsichtlich der allgemein geltenden Vorgaben zur Fütterung und Tränkung sowie zur Früherkennung bei gehäuf-

ten Verlusten wird hingewiesen.
2. Die Begründung dieser Allgemeinverfügung kann von jedem Mann in Baden-Württemberg, der als Betroffener im Sinne der Nr. 1 bis 4 der Verfügung in Betracht kommt, während der

Dienstzeiten in dem Dienstgebäude der jeweils unteren Verwaltungsbehörden - Veterinäramt - eingesehen werden.

11.11.2016
Dr. Zimmermann

Bekanntmachung

des Entwurfes der Verordnung des Regierungspräsidiums Freiburg zum Schutz der Erzeugung von Hybridsaatmais in geschlossenen Anbaugebieten im Jahr 2017

Auf der Grundlage des Antrages 17-05 der ZG Raiffeisen eG, Maiswerk Heitersheim vom 27.06.2016 zur Bildung einer Produktionsinsel zur Hybridsaatmais-Vermehrung wird Folgendes bekannt gegeben:

Durch den angehängten Verordnungsentwurf sind für die Erzeugung von Hybridmaissaatgut folgende Gewanne vorgesehen:

Gemeinde	Gemarkung	Gewann	LN Fläche ha
Neuenburg	Neuenburg	Klosterau	21,62
Neuenburg	Neuenburg	Mathis	3,70
Neuenburg	Neuenburg	Neustocketen	4,18
Neuenburg	Neuenburg	Sauwinkel	4,00
gesamt Anbaugebiet Neuenburg-Auggen 7			33,50
			mind. 25 %
			39,76

Auf der Grundlage des Antrages 17-06 der ZG Raiffeisen eG, Maiswerk Heitersheim vom 27.06.2016 zur Bildung einer Produktionsinsel zur Hybridsaatmais-Vermehrung wird Folgendes bekannt gegeben:

Durch den angehängten Verordnungsentwurf sind für die Erzeugung von Hybridmaissaatgut folgende Gewanne vorgesehen:

Gemeinde	Gemarkung	Gewann	LN Fläche ha
Müllheim	Müllheim	Fischerpfad	11,12
Müllheim	Müllheim	Petersbännele	2,02
Müllheim	Müllheim	St. Johannacker	2,03
Neuenburg	Neuenburg	Am Freiburger Sträßle	8,05
Neuenburg	Neuenburg	Große Hurst	10,74
Neuenburg	Neuenburg	Untere Rießle	1,88
gesamt Neuenburg-Müllheim 8			35,84
			mind. 25 %
			41,53

Verordnung (Entwurf) des Regierungspräsidiums Freiburg zum Schutz der Erzeugung von Hybridsaatmais in geschlossenen Anbaugebieten im Jahr 2017 vom XX. XXXXXXX 2016

Auf Grund von §§ 1 und 2 des Gesetzes zum Schutz der Erzeugung

von Saatgut in geschlossenen Anbaugebieten vom 13. Mai 1969 (GBl. S. 80) wird verordnet:

§ 1

(1)

In den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen in den Gemeinden Bad Krozingen, Hartheim, Eschbach, Auggen, Neuenburg, Müllheim, Merdingen, Vogtsburg, Breisach, Sasbach, Wyhl, Kenzingen, Riegel und Weisweil werden Teilflächen der nachstehend aufgeführten Gemarkungen im Jahr 2017 zu geschlossenen Anbaugebieten für die Erzeugung von sortenechtem und sortenreinem Hybridmaissaatgut erklärt.

Produktionsinsel
Tunsel-Bad Krozingen 1
Antrag Nr. 17-01, Karte 1
Produktionsinsel
Tunsel-Schlatt-Bremgarten 2
Antrag Nr. 17-02, Karte 2
Produktionsinsel
Tunsel-Eschbach 3
Antrag Nr. 17-03, Karte 3
Produktionsinsel
Tunsel-Bad Krozingen-Schlatt 5

Antrag Nr. 17-04, Karte 4
Produktionsinsel
Neuenburg-Auggen 7
Antrag Nr. 17-05, Karte 5
Produktionsinsel
Neuenburg-Müllheim 8
Antrag Nr. 17-06, Karte 6
Produktionsinsel

Merdingen 60
Antrag Nr. 17-07, Karte 7
Produktionsinsel
Burkheim-Oberrotweil-Breisach
Antrag Nr. 17-08, Karte 8
Produktionsinsel
Jechtingen
Antrag Nr. 17-09, Karte 9
Produktionsinsel
Wyhl
Antrag Nr. 17-10, Karte 10
Produktionsinsel
Kenzingen-Hecklingen-Riegel
Antrag Nr. 17-11, Karte 11
Produktionsinsel
Weisweil
Antrag Nr. 17-12, Karte 12

(2)

Die Grenzen der Flächen nach Absatz 1 sind in den Karten 1 - 12, die Bestandteil dieser Verordnung sind, mit einer Linie gekennzeichnet.

Die Fläche innerhalb dieser Kennzeichnung umfasst sowohl die Vermehrungsfläche als auch die Fläche, die zur Einhaltung der vorgeschriebenen Mindestentfernung von Konsummais zu den Vermehrungen erforderlich ist.

§ 2

(1)

Die Verordnung mit den dazugehörigen Karten kann beim Regierungspräsidium Freiburg für die Dauer von zwei Wochen, beginnend mit dem Tag ihrer Verkündung im Gesetzblatt, kostenlos durch jedermann während der Sprechzeiten eingesehen werden.

In gleicher Weise ist die Verordnung mit den Karten beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald für die Gemeinden Bad Krozingen, Hartheim, Eschbach, Auggen, Neuenburg, Müllheim, Merdingen, Vogtsburg und Breisach sowie beim Landratsamt Emmendingen für die Gemeinden Sasbach, Wyhl, Kenzingen, Riegel und Weisweil öffentlich ausgelegt.

(2)

Die Verordnung einschließlich der Karten kann im gesamten Zeitraum ihrer Rechtsgültigkeit kostenlos durch jedermann während der Sprechzeiten bei den in

Absatz 1 genannten Behörden eingesehen werden.

§ 3

Innerhalb der geschlossenen Anbaugebiete darf nur die für die Erzeugung von Hybridmaissaatgut vorgesehene Maissorte angebaut werden.

Ausgenommen hiervon ist die Verwendung von Saatgut der Vaterkomponente der zur Vermehrung bestimmten Sorte oder die Verwendung von Saatgut pollensteriler Sorten.

§ 4

Im Schutzgebiet ist die zur Vermehrung angebaute Sorte von den Saatgutvermehrern durch Aufstellung von Tafeln zu kennzeichnen.

§ 5

Zuwiderhandlungen gegen die §§ 3 und 4 dieser Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 5 des Gesetzes zum Schutz der Erzeugung von Saatgut in geschlossenen Anbaugebieten und können mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 6

Diese Verordnung tritt am Tage nach Ablauf der Auslegungsfrist gemäß § 2 Abs. 1 in Kraft. Sie tritt am 31. Dezember 2017 außer Kraft.

79098 Freiburg i. Br.,
den XX. XXXXXXX 2016
Regierungspräsidentin
Bärbel Schäfer
Regierungspräsidium Freiburg
Kaiser-Joseph-Strasse 167
79098 Freiburg

Der Verordnungsentwurf und die zugehörigen Flurkarten (Karte Nr. 5 und 6) liegen vom 28.11.2016 bis einschließlich 12.12.2016 im Rathaus - Bürgermeisteramt Neuenburg am Rhein - Bürgerbüro, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein zur Einsicht aus. Etwaige Einwendungen und Widersprüche sind während der zweiwöchigen Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt Neuenburg am Rhein, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein, vorzubringen.

Neuenburg am Rhein, 16.11.2016
Bürgermeisteramt

NEUENBURG AKTUELL

TERMINE

Termine in Neuenburg am Rhein

*Samstag, 26.11.2016 –
Sonntag, 04.12.2016*
Neuenburger Weihnachtsmarkt
Der Markt mit der besonderen
Atmosphäre auf dem Rathaus-
platz und dem Märchenwald auf
dem Konstantin-Schäfer-Platz.
Täglich musizieren Gesangs-
und Musikvereine.
Kinderkarussell, Schäfchengatter,
tägliche Losziehung.
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 17.00-
20.00, Sa, So 14.00-20.00

Dienstag, 29.11.2016, 16.30 Uhr
Freiburger Puppenbühne
Eintritt 5,00 €
Ort: Stadthaus

Termine außerhalb

*Donnerstag, 24.11.2016,
9.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 17.00 Uhr*
Grenzüberschreitender
Bürgersprechtag
INFOBEST PALMRAIN,
Pont du Palmrain,
F-68128 Village-Neuf
Telefonische Anmeldung und
Terminvereinbarung bei
INFOBEST sind unbedingt
erforderlich: (D) 07621/75035

Die aktuelle Stadtzeitung
finden Sie im Internet unter
www.neuenburg.de

Neuenburg am Rhein

GÜCKWÜNSCHE

Neuenburg
70 Jahre:
Frau Ayse Yildiz,
Bertholdstraße 2

Herr Ismail Yildiz,
Bertholdstraße 2

Steinstadt
80 Jahre:
Herr Karl Flury,
Blauenstraße 1A

85 Jahre:
Herr Eberhard Appel,
Schwarzwaldstraße 15

**Verteilung der
Abfallkalender 2017**

Auch in diesem Jahr werden im
Dezember wieder die Abfallka-
lender für das kommende Jahr
verteilt. Meistens geschieht dies
über das örtliche Gemeindemit-
teilungsblatt, teilweise werden
die Kalender über Austräger ver-
teilt.

Oft werden die Kalender verse-
hentlich als Werbematerial weg-
geworfen. Achten Sie bitte bei
den nächsten Ausgaben der Ge-
meindeblätter darauf, dass Sie
die Abfallkalender herausneh-
men bzw. prüfen Sie den Inhalt

Ihres Briefkastens sorgfältig.
Sollten Sie keinen Abfallkalen-
der erhalten haben, liegen bei
den Bürgermeisterämtern wei-
tere Exemplare aus.

Alle Abfallkalender, sowie wei-
tere Informationen zur Abfallwirt-
schaft, finden Sie ab sofort auch
auf unserer Homepage:
www.breisgau-hochschwarzwald.de/abfallkalender.

Beim Herunterladen lassen sich
individuell die Gemeinde/Orts-
teile sowie die verschiedenen Ab-
fallarten auswählen. Die Ausga-
be ist möglich als pdf-Datei zum
Lesen/Speichern/Ausdrucken
und als ics-Datei für den Import
in das eigene Smartphone.

Die Sperrmüllkarten für das Jahr
2017 werden Ihnen wieder An-
fang des Jahres mit dem Gebüh-
ren-bescheid zugeschickt. Eine
Bestellung der Sperrmüllabfuhr
oder eine Anlieferung an den An-
nahmestellen ist nur möglich,
wenn Sie Ihre Rechnungsnum-
mer auf der Karte eintragen.
Sie haben auch die Möglichkeit,
die Sperrmüllabholung über das
Internet (www.breisgau-hochschwarzwald.de/sperrmuell)
anzufordern.

Haben Sie weitere Fragen an die
Abfallberatung?
Telefon: 0761/2187 9707,
E-Mail: alb@lkbh.de

Baumpflanzung**Pflanzen Sie einen Baum, er
schafft Sauerstoff und Lebens-
raum**

Nun können wieder Pflanzun-
gen von Bäumen und Sträu-
chern durchgeführt werden.
Bäume und Grünbereiche sind
die wichtigsten Ausgangspun-
kte für das lokale Klima. Nicht oh-
ne Grund atmet man auf, wenn
man sich unter einem grünen
Baum oder im Wald aufhält.

Bäume sind die wichtigsten Sau-
erstoffspender dieser Erde. Eine

ca. 100 Jahre alte Buche wandelt
im Jahr 6,3 Tonnen Kohlendioxid
(CO₂) in 4,6 Tonnen Sauerstoff
(O₂) um. Ihre Tagesproduktion
deckt den täglichen Sauerstoff-
bedarf von etwa 60 Menschen.
Einheimische Bäume können
hunderte von Tieren und Klein-
lebewesen in ihrer Krone beher-
bergen, wobei die Arten von Mi-
kroorganismen, Insekten, Rau-
pen, Käfern, Schmetterlingen,
bis Vögeln sowie Raub- und Na-
getieren reichen.

Bevor ein Baum gepflanzt wird,
sollten Sie sich über seine Ent-

wicklung erkundigen, damit Sie
nicht mit dem Nachbarschafts-
recht bzw. Grenzabständen in
Konflikt geraten. Für kleinere
Gartengrundstücke gibt es
schmalkronige, bzw. kugelför-
mige Baumarten.

Vielleicht lassen Sie sich einen
Baum zum Geburtstag oder
sonstigem Anlass schenken,
bzw. verschenken Sie einen
Baum. Bäume haben einen blei-
benden Wert. Je nach Art und
Standort können Bäume über
mehrere Generationen Freude
und Erinnerungen schenken.

**Holzschnitzer
auf dem
Weihnachtsmarkt**

Während des Weihnachtsmark-
tes wird auf dem Konstantin-
Schäfer-Platz direkt vor dem
Bildungshaus ein weihnacht-
licher Engel aus Holz entstehen.
Andreas Fritz, der auch bei der
Ausstellung „Neuenburger

Künstler stellen aus“ dabei ist,
wird aus einem roh belassenen
Baumstamm einen Engel ges-
talteten. Kinder und Eltern kön-
nen an den Abenden des Mark-
tes zuschauen, wie der Engel
entsteht. Die groben Vorarbeiten
mit der Kettensäge macht An-
dreas Fritz jedoch im Vorfeld auf
einem Holzplatz, um die Laut-
stärke zu begrenzen.
www.meinquerschnitt.com

**Sonder-Vorlesezeit**

Am Donnerstag, den 1. Dezem-
ber findet zum Weihnachts-
markt eine Sonder-Lesung im
Rahmen unserer Veranst-
altungsreihe „Vorlesezeit“ statt;
diesmal um 16:00 Uhr. Es wird
das Bilderbuch „Feiern die auch
mit“ vorgelesen.

Dezember ist der schönste Mo-
nat, denn da gibt es einen Ad-
ventskalender bei Papa und der
der Prinzessin und einen zwei-
ten bei Mama und dem Drachen-
papa. Und zu Nikolaus bekom-
men die Räuberkinde doppelt
so viel Schokolade wie andere
Kinder. Das sind doch eigentlich
nur Vorteile, oder?

Herzlich eingeladen sind alle
Kinder ab 4 Jahre. Der Eintritt ist
wie immer kostenlos. Wir freuen
uns auf euren Besuch.

Neuenburg am Rhein

Fortsetzung von Seite 1

Der Eintritt liegt bei 2,50 € für Erwachsene (Kinder bis 14 Jahren frei), wobei 1,00 € davon an den Förderverein „Freunde und Förderer der Verbundschule“ in Neuenburg am Rhein geht. Für Getränke wie Kaffee, Tee und Säfte sowie Kuchen, Waffeln, Würstchen und weitere Snacks ist gesorgt. Es sind noch wenige Plätze zu haben, auch nur für einen Tag. Diese sind buchbar unter www.bricklands.net oder unter Tel: 04221-5844011.

Das beliebte Kinderkino findet am Sonntag, 27.11.2016 und Sonntag, 4.12.2016 jeweils um 16.30 Uhr im Kino im Stadthaus statt. Es werden folgende Filme gezeigt, Eintritts-

preis jeweils 4,50 €: Am Sonntag, 26.11.2016, um 16.30 Uhr „Findet Dorie“ und am Sonntag, 4.12.2016, um 16.30 Uhr „Pettersson & Finndus: Das schönste Weihnachten überhaupt“.

Das Museum für Stadtgeschichte hat an beiden Sonntagen von 14.00 – 18.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Täglich musizieren Musik-, Gesangsvereine und Gruppen vor dem Rathaus. Jeden Abend beendet der Nachtwächter um 20.00 Uhr mit seinem Gesang den Markt.

Öffnungszeiten**des Weihnachtsmarktes:**

Mo-Fr 17.00 - 20.00 Uhr
Sa/So 14.00 - 20.00 Uhr
Infos unter Telefon 07631/791-0
Bürgerbüro.

Engelskinder gesucht**Für den Weihnachtsmarkt**

Welches Kind hat Lust am Samstag, 26.11.2016, um 17.30 Uhr zur Ansprache des Bürgermeisters als Engelskind das

Programm des Weihnachtsmarktes mitzugestalten?

Bei Interesse bitte im Bürgerbüro anmelden unter Tel: 07631/791-0 oder buergerbuero@neuenburg.de

Kunst „made in Neuenburg am Rhein“

In Neuenburg am Rhein gibt es eine ganze Anzahl von Künstlerinnen und Künstlern, deren Werke Ausstellungsniveau besitzen. Jetzt hat die Öffentlichkeit wieder einmal Gelegenheit, die kreativen Potenziale zu bewundern, die in der Zähringerstadt schlummern. Vom 26. November bis 21. Dezember zeigen 13 Kunstschaffende ihre Arbeiten im Dachgeschoss des Bildungshauses Bonifacius Amerbach. Während des Weihnachtsmarktes wird es erweiterte Öffnungszeiten geben. Die erste Kunstaussstellung dieser Art war 2001, 2008 folgte eine weitere. Es sei interessant zu sehen, wie sich die Kunstszene in der Stadt entwickelt, sagte Barbara Vallois, Beauftragte für kulturelle Angelegenheiten. Einige der Ausstellenden sind schon von Anfang an dabei, andere haben sich jetzt ganz neu beworben, nachdem die Stadtzeitung eine entsprechende Ausschreibung veröffentlicht hatte. Die Bandbreite der gezeigten Arbeiten erstreckt sich von Malerei in verschiedenen Techniken über Fotografie bis zu Objektgestaltung. Für Bürgermeister Joachim Schuster ist es auch spannend, zu sehen, wie sich die einzelnen Künstlerbiografien entwickelt haben, wie die Menschen zur Kunst gefunden haben und wel-

chen Platz sie in ihrem Alltag einnimmt. Denn viele Künstlerinnen und Künstler sind auf einen so genannten Brotberuf angewiesen, um sich ihrer Kunst widmen zu können. Unter den Ausstellenden ist mit Brigitte Schulte auch eine Preisträgerin des Kunstwettbewerbs der Stiftung der Sparkasse Markgräflerland mit einer umfangreichen Erfahrung in Einzel- und Gruppenausstellungen. Andreas Fritz aus Stein Stadt, einer der Künstler in der Ausstellung, wird während des Weihnachtsmarktes auf dem Konstantin-Schäfer-Platz mit der Säge an einem lebensgroßen hölzernen Engel arbeiten, den die Stadt dann ankaufen und im Bildungshaus aufstellen will. Außerdem stellen aus: Helga Brändle, Claudia Brantner-Müller, Uschi Friesenegger, Petra Fritz, Nicole Grozinger, Barbara Hebel, Anastasia Holoyrtseva, Helga Maier-Garlipp, Sabine Nesser, Matthias Träris und Klara Wehrle. *D.Ph.*

Die Kunstaussstellung im Bildungshaus Bonifacius Amerbach wird am Samstag, 26. November, um 18.30 Uhr eröffnet.

Öffnungszeiten während des Weihnachtsmarktes:

Mo-Fr 17-20 Uhr, Sa-So 14-20 Uhr
Danach zu den Öffnungszeiten des Bildungshauses:
Di-Fr von 10-12 und 14-18.30 Uhr
Sa von 10-13 Uhr, So von 15-17 Uhr

Weihnachtsmarkt Programm 2016**Samstag, 26.11.2016**

14.30 Uhr Märchenstunde
17.00 Uhr Märchenstunde
17.30 Uhr Jugendorchester Stadtmusik Begrüßung
Bürgermeister Schuster mit offenem Liedersingen – Männergesangsverein und Frauenchor

Sonntag, 27.11.2016

14.30 Uhr Märchenstunde
17.00 Uhr Männergesangsverein Neuenburg am Rhein e.V.
17.30 Uhr Märchenstunde

Montag, 28.11.2016

17.30 Uhr Märchenstunde
18.00 Uhr Grundschulchor der Rheinschule

Dienstag, 29.11.2016

16.30 Uhr Freiburger Puppentheater, Stadthaus
17.30 Uhr Märchenstunde

Mittwoch, 30.11.2016

17.00 Uhr Flautissimo, Querflöten, Musikschule Markgräflerland
17.30 Uhr Märchenstunde
18.30 Uhr Frauenchor Neuenburg

Donnerstag, 01.12.2016

17.00 Uhr Streicherklasse der Rheinschule
17.30 Uhr Märchenstunde
18.00 Uhr D/F Kindergarten Bierlehof und Kindergarten Vogelhaus

Freitag, 02.12.2016

17.30 Uhr Märchenstunde
18.30 Uhr Musikverein Zienken

Samstag, 03.12.2016

14.30 Uhr Märchenstunde
17.30 Uhr Märchenstunde

Sonntag, 04.12.2016

14.30 Uhr Märchenstunde
16.00 Uhr Stadtmusik Neuenburg am Rhein
17.00 Uhr Märchenstunde
17.30 Uhr Trachtenkapelle Stein Stadt

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein

Neuenburger
WEIHNACHTSMARKT
26. November - 4. Dezember 2016

Der Markt mit der besonderen Atmosphäre auf dem Rathausplatz

Täglich Musik & Gesang mit Vereinen und Gruppen vor dem Rathaus, Kinderkarussell vor dem Museum, Schäfchengatter, jeden Tag Losziehung, Nachtwächter

Besuchen Sie uns!
Mo. - Fr.: 17.00 - 20.00 Uhr
Sa. + So.: 14.00 - 20.00 Uhr
Info-Telefon: 07631 - 791 - 0

Dieser Markt ist Partner von „Weihnachtsmärkte am Rhein“.
www.eurodistrict-freiburg-alsace.eu

www.neuenburg.de

Neuansiedlung im Industriegebiet

Im Neuenburger Industriegebiet gibt es prominenten Zuwachs: Die europaweit agierende Firma Bubendorff GmbH mit Hauptsitz im Elsass (St Louis, Attenschwiller, Rosenau) und einer Dependence in Montceau-les-Mines (bei Lyon) wird in Neuenburg am Rhein ein neues Werk errichten. Bubendorff ist Spezialist für elektrische Rollladensysteme und will in Neuenburg am Rhein den ersten Solar-Rollladen mit einer neu entwickelten Motorengeneration herstellen.

Das große Grundstück nördlich des Areals von Johnson Controls direkt an der Autobahn konnte Bubendorff mit Hilfe der Vermittlung der Stadt Neuenburg am Rhein von der Firma Freudenberg erwerben. In der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik stellte Johannes Hummel, einer der beiden Geschäftsführer, das Unternehmen Bubendorff und das Neubauprojekt vor. Bubendorff wurde 1959 als kleine Schreinerei im elsässischen Attenschwiller von der Familie Bubendorff gegründet und wird jetzt in dritter Generation geführt. Zur Schreinerei kam der Fensterbau und damit auch die Rollladensysteme, zunächst aus Holz, später aus Aluminium, dem Material, mit dem bis heute ausschließlich gearbeitet wird. Der Betrieb entwickelte sich zu einem Spezialisten für elektrisch betriebene Rollladen und hat heute insgesamt 600 Mitarbeiter. Die Kunden, ausschließlich Fachhändler, Großhändler, Fensterhersteller und Baumärkte, kommen inzwischen aus ganz Europa. Im Jahr 1996 brachte Bubendorff den ersten funkbetriebenen Rollladen auf den Markt. Eine weitere Spezialität von Bubendorff sind Rollladensysteme für Wintergärten und Glasdächer, die unabhängig von den Wetterbedingungen wie Wind und Regen arbeiten. Qualität ist ein Hauptziel der Firma, die Ga-



So soll das neue Werk von Bubendorff in Neuenburg am Rhein einmal aussehen. Das untere Bild der Animation zeigt die Hauptzufahrt von der Verner-Panton-Straße her. **Repro: Preconcept. Baustert & Grimaud**

rantiezeiten von sieben Jahren auf alle Produkte gewährt. Da jedes einzelne Produkt eine eigene Seriennummer trägt, ist es auch nach Jahren schnell und sicher möglich, das Teil zu identifizieren, wo immer es auch eingebaut wurde. „Wir sind nicht die Billigsten, aber wir versuchen, die Besten zu sein“, umriss Hummel die Geschäftsphilosophie. Das Unternehmen besitzt mehr als 100 Patente zu denen neu das System „ID2 Solar“ zählt, der erste Senkrecht-Rollladen der mit integrierter Batterie vollkommen unabhängig vom Stromnetz arbeitet. Es braucht nur diffuses Tageslicht, um Sonnenenergie zu gewinnen. Für die Produktion der Antriebe und der Rollladen für „ID2 Solar“ soll das neue Werk in Neuenburg am Rhein gebaut werden. „Das ist nicht irgendein kleiner Teil unserer Gesamtproduktion, sondern als neue Rollladengeneration das wichtigste Produkt unseres Unternehmens“, betonte Hummel. In der ersten Phase werden in Neuenburg am Rhein rund 50 neue Ar-

beitsplätze geschaffen, die vorzugsweise mit Mitarbeitern aus der näheren Umgebung besetzt werden sollen, erklärte Hummel. Da das Unternehmen vorwiegend elsässische Mitarbeiter hat, die man auch auf der rechten Rheinseite gut versteht, sei die Sprachbarriere kein Thema. Im laufenden Betrieb sollen täglich etwa zehn Lkw die Firma anfahren. Man arbeite mit spezialisierten deutschen Stückgutspediteuren zusammen, betonte Hummel. Er zerstreute auch die Bedenken, dass dem Projekt ein ähnliches Schicksal widerfahren könnte wie der Firma Johnson Controls: Da Bubendorff ein rein privates Unternehmen ohne Staatsbeteiligung sei, unterliege die Firma auch nicht staatlichem Zugriff, wie bei Johnson Controls. Das Grundstück in Neuenburg am Rhein habe man auch erworben, weil es Erweiterungsmöglichkeiten bietet, die man baldmöglichst nutzen wolle. Im ersten Schritt sind zwei rechtwinklig zueinander angeordnete

Baukörper von jeweils 90 mal 60 Meter Grundfläche geplant, in einen werden die Motorsteuerungen hergestellt, im andern die Rollladen. Sämtliche Parkplätze sind auf dem Firmengelände untergebracht. Geplant wird der Neubau vom Pariser Architekturbüro Preconcept Baustert & Grimaud. Bürgermeister Joachim Schuster freute sich über den künftigen Zuwachs im Gewerbeportfolio der Stadt Neuenburg am Rhein: Aufgrund der Firmenstruktur bleibt auch die Gewerbesteuer in der Stadt. Er berichtete von überzeugenden Gesprächen in freundlicher Atmosphäre, die letztendlich zu der Ansiedlung geführt haben. Das neue Credo des Unternehmens „Designed in Frankreich, Made in Germany“ drücke kurz und prägnant die Vorzüge grenzüberschreitender Zusammenarbeit aus, sagte Schuster. Eine genaue Investitionssumme für das Projekt wollte Hummel nicht nennen, er sprach aber von einem zweistelligen Millionenbetrag.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen

durch den Landkreis

Am 25.10.2016 wurden an folgenden Messpunkten Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, an welchen die Höchstgeschwindigkeit auf 30

km/h begrenzt ist: Freiburger Straße, Einsatzzeit: 5.35 Uhr bis 7.45 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 175, Beanstandungen: 20, Höchstgeschwindigkeit: 56 km/h. Zähringerstraße, Einsatzzeit: 7.54 Uhr bis 9.55 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 150, Beanstandungen: 15, Höchstgeschwindigkeit: 44 km/h. Am 25.10.2016 wurden an folgen-

dem Messpunkt Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, an welchem die Höchstgeschwindigkeit auf 40 km/h begrenzt ist: Müllheimer Straße, Einsatzzeit: 10.12 Uhr bis 11.35 Uhr; gemessene Fahrzeuge: 682, Beanstandungen: 0. Am 27.10.2016 wurden an folgendem Messpunkt Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt,

an welchem die Höchstgeschwindigkeit auf 40 km/h begrenzt ist: Stadtteil Grifflheim, Bugginger Straße, Einsatzzeit: 6.31 Uhr bis 11.30 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 510, Beanstandungen: 46, Höchstgeschwindigkeit: 62 km/h.

*Bürgermeisteramt
Neuenburg am Rhein
Straßenverkehrsbehörde*

„Gemeinsam in Vielfalt“

Vieles passiert in Neuenburg im „Stillen“

Ergebnis-Präsentation der Projektgruppe „Gemeinsam in Vielfalt“ – Lokale Bündnisse für Flüchtlingshilfe

Die Moderatorin des Projektes „Gemeinsam in Vielfalt“, Sabine Brendlin, begrüßte etwa 50 Teilnehmer an dem historischen Datum des 9. Novembers (1938 – 1989 – 2016) um 18 Uhr im Ratssaal in Neuenburg am Rhein mit einem Plädoyer für die Bedeutung der sozialen Verantwortung. „Das Projekt „Gemeinsam in Vielfalt“ ist eine gute Möglichkeit, miteinander Verantwortung zu übernehmen und sich zu engagieren“, sagte sie. Ziel des vom Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren geförderten Programmes ist die Vernetzung der Akteure in der Flüchtlingsarbeit und die Integration der Neubürger in die deutsche Wirtschaft und Gesellschaft zu fördern.

Auch Bürgermeister Joachim Schuster machte in seiner Ansprache einen Ausflug in die Geschichte und lobte das große Engagement der Neuenburger, dass er aus der „Notgemeinschaft“ in dem während und nach dem Zweiten Weltkrieg total zerstörten Neuenburg erklärte. Das Thema Flüchtlingsaufnahme sei eng mit der Situation der Stadt verknüpft, so der Bürgermeister, und wirke bis heute positiv.

Dass wirklich schon viel in der Flüchtlingsarbeit in Neuenburg passiert ist, wurde dann in den Beiträgen der Projektgruppe „Gemeinsam in Vielfalt“ deutlich. August Walz, Vorsitzender des Vereins SICHTBAR ANKOMMEN, berichtete über die Aktivitäten im Vereinsleben. Im Handballverein nehmen sechs bis sieben Flüchtlinge am Training der „Alten Herren“ teil. Beim SC Zienken kicken Flüchtlinge mit und auch bei den Atomics, der Stadtmusik und im



Frauenchor sind Neubürger aktiv. Seit zwei Jahren unterstützen sie die Vereine auch beim Nepomukfest und planen im nächsten Jahr selbst mit einem kleinen Stand vertreten zu sein.

Um Ankommen durch Begegnung ging es in dem Vortrag von Renate Weigend von dem Caritas Flüchtlingssozialdienst Neuenburg. In Kooperation mit dem Jamhouse sollen hier Räumlichkeiten für interkulturelle Treffen zur Verfügung gestellt werden, die nun zunächst in Zusammenarbeit mit den Flüchtlingen renoviert werden. Einmal pro Woche wird es dort ein Angebot von Flüchtlingen für Flüchtlinge geben, zu dem auch Neuenburger eingeladen werden sollen. Neben regelmäßigen Kaffeenachmittagen in der Gemeinschaftsunterkunft und Sommeraktivitäten - angeboten von der Evangelischen Kirche - wird auch ein offener Fußballtreff organisiert, wo man sich zum „Kicken“ treffen kann.

Dritter Themenschwerpunkt war die Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements. „Nur wenn es den Helfern gut geht, können sie auch gute Arbeit leisten“, sag-

te Norbert Baum vom Caritas Flüchtlingssozialdienst Neuenburg. 2016 wurde von der Freiwilligen Feuerwehr, dem Deutschen Roten Kreuz und dem Technischen Hilfswerk ein Tag des Helfers organisiert, der den Flüchtlingen die ehrenamtliche Arbeit in Deutschland näher bringen und ihnen die Angst vor der Uniform nehmen sollte. Verschiedene Vorträge und Weiterbildungsmaßnahmen sind geplant u.a. ein Vortrag von Pfarrer Eisler zum Thema „Seelische Belastungen von Helfern und Flüchtlingen“ noch im November.

Um das Thema „Arbeit bietet Perspektive“ ging es dann im letzten Themenschwerpunkt des Abends. Dr. Andrea Kühne, die Protokollführerin und PR-Beauftragte des Vereins SICHTBAR ANKOMMEN, stellte die Aktivitäten in Bezug auf die Vermittlung in Ausbildung und Arbeit vor. In ihrem Arbeitskreis sind neben gut vernetzten Vertretern der Neuenburger Wirtschaft auch zwei Flüchtlinge, die sich beide bereits in Ausbildung befinden. Neben einem Informationsstand beim Kartoffelmarkt am 3. Oktober

konnte sie beim Arbeitskreis Wirtschaft & Schulen der Stadt Neuenburg im Oktober für „Gemeinsam in Vielfalt“ werben.

Da das Projekt mit einer erneuten Förderung im Jahr 2017 besonders den Schwerpunkt Integration in Schule und Beruf haben wird, werden weitere Projektpartner gesucht, die sich hier beteiligen. Mögliche Themen könnten vertiefte Informationsveranstaltungen mit der Agentur für Arbeit für die Unternehmen in Neuenburg sein oder aber auch Events, bei denen es darum geht, den Flüchtlingen die deutsche Arbeitswelt näher zu bringen. Hier sind die Erfahrungen, die bereits in Ausbildung und Arbeit befindliche Flüchtlinge an andere Flüchtlinge weitergeben können, sehr wichtig.

Vorgestellt wurde auch ein Kleinprojekt von 2.000 EUR, das die Gemeinschaft der Flüchtlinge eigenverantwortlich verwalten wird. Im Rahmen dieses Vorhabens soll, durch ein Angebot von Sprachunterricht von Flüchtlingen für Flüchtlinge, die Eigeninitiative der Neubürger gefördert werden. Der Abend klang aus mit einer Zusammenfassung von Rainer Erhardt von der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, der einen Ausblick auf die weitere Förderung in 2017 gab – hier stehen wiederum 15.000 EUR an Fördergeldern zur Verfügung. Bürgermeister Schuster dankte allen Beteiligten und lud zu einem Buffet als kleines Dankeschön für die geleistete ehrenamtliche Arbeit ein. Er war erstaunt über die zahlreichen Aktivitäten, die in der Neuenburger Flüchtlingsarbeit bereits mehr oder weniger im „Stillen“ laufen und froh, mit der Projektvorstellung jetzt auch einmal an die Öffentlichkeit gegangen zu sein. Bei regem Austausch klang der Abend aus. Man kann gespannt auf die Weiterführung des Projektes „Gemeinsam in Vielfalt“ im Jahr 2017 sein. Kontakt zum Projekt: Rainer Erhardt, Tel.: 07631/791 - 114, E-Mail: rainer.erhardt@neuenburg.de

Polizeibericht

Einbruch ins Feuerwgerätehaus Neuenburg am Rhein

Unbekannte hebelten im Zeitraum von Sonntag, 13.11.16, bis Mittwoch, 16.11.16 eine Seiteneingangstüre des Feuerwgerätehauses an der Westtangente auf. Hier wurde gezielt nach Hy-



draulischen Rettungsgeräten gesucht. Aus einem Einsatzfahr-

zeug der Freiwilligen Feuerwehr Neuenburg a. Rh. wurde ein Rettungssatz, bestehend aus einem Hydraulikaggregat mit Schnellangriffseinrichtung, Rettungsschere und Spreizer entwendet. Die Täter scheuten nicht zurück ein wichtiges Rettungsgerät der Feuerwehr, gerade zur Befreiung eingeklemmter Personen bei Verkehrsunfällen zu entwen-

den. Der entstandene Schaden am Gebäude und Gerätschaft beträgt ca. 20.000,- Euro

Es gibt Erkenntnisse, dass derartige Gerätschaften von Einbrechern als besonders geeignetes Werkzeug verwendet werden. Zeugenhinweise bitte an die Polizei Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/748090.

Netzwerk Pflegebegleitung

Jetzt auch in Neuenburg am Rhein

Jeden ersten Mittwoch im Monat bieten die freiwillig Engagierten vom Netzwerk Pflegebegleitung Markgräflerland ab 2.11. eine Sprechzeit für Pflegende im Senioren-Wohnen Fridolinhaus in Neuenburg am Rhein an. Den Auftakt hierzu bildete eine Aktion mit einem Marktstand auf dem Wochenmarkt. 60 Rosen wurden an Marktbesucher/-innen verteilt. Die überwiegende Zahl der Marktbesucher/-innen

hatten mit dem Thema Pflege und Betreuung zu tun. Ein Thema von dem berichtet wurde, war das Problem kurzfristig ein Platz für eine Kurzzeitpflege zu bekommen, erfuhren die Pflegebegleiter/-innen. Dass dies sehr aufwändig ist, mit vielen Telefonaten und hohem Zeitaufwand verbunden ist, kennen die Pflegebegleiter/-innen schon. Ihr Anliegen ist es, dazu beizutragen, dass die Themen der Angehörigen mehr Gehör finden, und Lösungswege im Austausch mit anderen gefunden werden. Mehr Info zu Pflege- und Familienbegleitung bei: Renate Brenner, 0761-8965-433.



Team Netzwerk Pflegebegleitung Markgräflerland.

Neuenburger Künstlerinnen und Künstler stellen aus

Kreative Köpfe sind gefragt

Nach einer längeren Pause findet in der Vorweihnachtszeit wieder eine Ausstellung mit Neuenburger Künstlerinnen und Künstlern statt. Die letzte Ausstellung dieser Art wurde im Jahr 2008 im Stadthaus organisiert. Nun folgt vom 26.11. bis 21.12.2016 eine Neuauflage.

Insgesamt haben sich 14 Neuenburger Künstlerinnen und Künstler für die Ausstellung angemeldet. Gezeigt werden Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Zeichnen, Fotokunst und Objektgestaltung. Die Ausstellung wird am Samstag, 26.11.2016, 18.30 Uhr, durch Bürgermeister Joachim Schuster eröffnet. Hierzu sind interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Während der Öffnungszeiten werden verschiedene Ausstellerinnen und Aussteller teilweise

anwesend sein über ihre Arbeit sprechen und auch etwas vorführen.

Öffnungszeiten

während des

Weihnachtsmarktes:

Mo-Fr von 17.00-20.00 Uhr

Sa-So von 14.00-20.00 Uhr

Danach zu den Öffnungszeiten
des Bildungshauses:

Di-Fr von 10.00-12.00 Uhr

und 14.00-18.30 Uhr

Sa von 10.00-13.00 Uhr

So von 15.00-17.00 Uhr

LEGO® & Playmobil® Börse
03. + 04.12.2016

 **Neuenburg am Rhein**
Neuenburger Stadthaus
11 - 16 Uhr

Info + Standplätze
Tel.: 04221-5844011
Handy: 0178-65207459
Harry: 0174-3279506

online Buchung:
verans tallungen@bricklands.net
www.grebe-veranstaltungen.de

 **Grebe**
Markgräflerland

Kasper und der Löwenkönig

Die Freiburger Puppenbühne zu Gast in Neuenburg am Rhein

Alle kleinen und großen Freunde des Puppentheaters dürfen sich freuen: Am Dienstag, den 29.11.2016 spielt die Freiburger Puppenbühne um 16.30 Uhr „Kasper und der Löwenkönig“ für Kinder ab 4 Jahren im Neuenburger Stadthaus.

Es war einmal vor langer Zeit, da lebte ein König, der war immer freundlich und gut. Sein größter Wunsch war es, die bösen Mächte aus seinem Land zu vertreiben und in Frieden zu leben. Alle liebten ihn. Nur einer nicht: Zaubermeister Magura! So geschah es eines Tages, dass sich der listige Zaubermeister Magura dem guten König näherte, ihm die Krone raubte und den guten König in einen Löwen verwandelte, um selber die Macht über die Menschen zu übernehmen. Da wurde aus dem lieben, alten König ein armer Löwenkönig, der einsam durch die Wälder schlich und sehr, sehr traurig war.

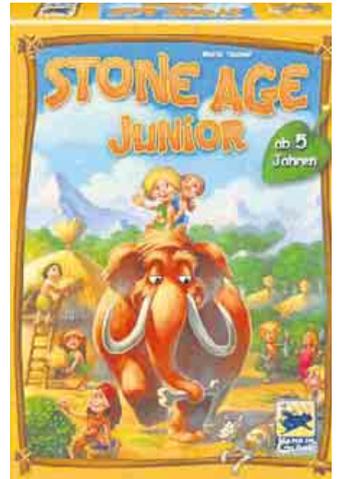


Bis eines Tages Kasper und seine Freunde von dem schrecklichen Schicksal erfahren und sich auf den gefährvollen Weg begeben, um den König zu erretten. Das klassische Handpuppentheater bekommt bei der Freiburger Puppenbühne einen ganz besonderen Pfiff durch die Verknüpfung von hochaktuellen Themen wie Liebe und Mitgefühl, Machtgier und Hinterlist und der märchenhaften Umsetzung des Stoffes. Und die Verzauberungen auf der Bühne ziehen sicher auch die Zuschauer in ihren Bann.

Stadtbibliothek

„Spiel mit mir“ – neue Gesellschaftsspiele in der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek hat neue Gesellschaftsspiele eingekauft. Unter dem Motto „Spiel mit mir“ können am Mittwoch 30. November 2016 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Stadtbibliothek neue Gesellschaftsspiele für die ganze Familie erkundet und gemeinsam gespielt werden. Drei spielbegeisterte Bibliotheks-Leserinnen haben die Spiele bereits ausprobiert und erläutern die Spielanleitungen. Anmeldung nicht erforderlich.



Wochenmarkt in der Zähringerstadt

Jeden Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr
und samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
auf dem Marktplatz.

www.neuenburg.de

Krimitage im November

Insgesamt acht Veranstaltungen gehörten zu den 1. Neuenburger Krimitagen in der ersten Novemberwoche. Das neue Veranstaltungskonzept, in dem neben dem Lesen, Hören und Sprechen auch das Erleben eine besondere Rolle spielen soll, war schon in seiner ersten Ausgabe in seinen Konturen zu erkennen. Für die Krimitage 2018 soll weiter an den Programminhalten gefeilt und weitere Ideen und Akteure einbezogen werden. Gerne kann die Einwohnerschaft Wünsche nennen, die von der Stadtbibliothek entgegen genommen werden.

Neben zwei Kinofilmen für Kinder und Erwachsene fanden zwei Autorenbegegnungen statt, bei denen auch das kulinarische Erleben nicht zu kurz kam.

Für Kinder und Eltern wurden zwei Veranstaltungen in der Stadtbibliothek geboten, die für die Kinder ein spannendes Erlebnis waren. Begleitet wurden die Krimitage von einer Live-Ermittlung in der Öffentlichkeit, die auf einer Kriminalgeschichte fußte. Zu den nächsten Krimitagen im Jahr 2018 wird ein eigener Krimipreis ausgeschrieben. Wer sich vom Genre des Krimis angesprochen fühlt, kann schon jetzt mit dem Konzipieren, Recherchieren und Schreiben beginnen und seine Kandidatur abgeben.



Bitterböse Krimi-Lesung

Am Freitagabend, 4.11.2016 las die Autorin Eva Klingler mit musikalischer Begleitung von Volker Schäfer auf der Akustikgitarre Texte mit kriminalistischem Hintergrund.

Ihre Geschichten von Frauen, die raffiniert und tückisch einen Mitmenschen, z.B. den Ehemann, ins Jenseits beförderten, knüpfen teilweise an wahre Begebenheiten an. Die Gäste wurden mit kleinen und leckeren Häppchen verpflegt

Krimi-Lunch mit dem Autor Wolfgang Burger

Im Rahmen der 1. Neuenburger Krimitage war der Krimiautor Wolfgang Burger am Sonntag 06.11.16 in Neuenburg am Rhein zu Gast und fesselte seine Zuhörer mit Ausschnitten aus seinem

neuesten Krimi „Schlaf, Engeln schlaf“.

Rund 45 Interessierte hatten sich im „Hotel - Restaurant Krone“ eingefunden, wo nach dem Aperitif Wolfgang Burger sein Publikum gleich in die Geschichte um den Kommissar Alexander Gerlach eintauchen ließ.

Zwischen den Gängen des wohl-schmeckenden Krimi-Lunches führte er in weiteren Lesepassagen durch den Krimi, spannend und zugleich humorvoll vorge-tragen, Wolfgang Burger erzählte zum Abschluss über die Entstehungsgeschichte seiner Bücher und beantwortete die Fragen der Zuhörer. Schließlich nutzten viele begeisterte Leser beim Signieren eines erworbenen Buches die Gelegenheit, um mit dem Autor persönlich ins Gespräch zu kommen.



AUSSCHREIBUNG

1. Neuenburger Krimipreis 2018

Zum ersten Mal lobt die Zähringerstadt Neuenburg am Rhein einen Krimipreis aus.

Den zehn besten Einsendungen zum Neuenburger Krimipreis 2018 winkt eine Veröffentlichung in einer Kurzkrimi-Anthologie, die drei Gewinner erhalten zusätzlich einen Geldpreis. Sie erklären sich bereit, Auszüge Ihrer Kurzkrimis bei der Preisverleihung den geladenen Gästen vorzutragen.

Teilnahmeformalitäten

- Die Geschichten sollen ungefähr 6-15 Normseiten (30 Zeilen à 60 Zeichen) lang sein.
- Die Stories werden nicht zurückgeschickt. Bitte keine Unikate einreichen.
- Die Ausdrücke werden NICHT mit Namen und Anschrift versehen. Zu jedem Krimi erstellt der Autor ein kurzes Anschreiben mit Name, Adresse und Email.
- Bitte reichen Sie die Stories in dreifacher Ausfertigung ein.

Preisgelder

- 1. Preis 300,00 €
- 2. Preis 200,00 €
- 3. Preis 100,00 €

Alle Autoren, deren Geschichten in der Anthologie veröffentlicht werden, erhalten ein Honorar von 50,00 €. Die Veröffentlichung der Anthologie erfolgt Anfang Dezember 2018.

Die Kurzkrimis können ab 01.10.2017 an folgende Adresse geschickt werden:

Stadt Neuenburg am Rhein
Neuenburger Krimipreis
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein

Einsendeschluss ist der
01.03.2018.

„Freiburger Spielleyt“

Adventskonzert mit dem Ensemble „Freiburger Spielleyt“
Sonntag, 27. November, 17.00 Uhr, kath. Liebfrauenkirche

Am Sonntag 27.11.2016 um 17.00 Uhr gastiert das Ensemble Freiburger Spielleyt im Rahmen des Neuenburger Weihnachtsmarktes zum 1. Advent in der katholischen Liebfrauenkirche in Neuenburg am Rhein. Das aus Funk und Fernsehen bekannte



international besetzte Ensemble wird mit adventlicher Musik zwischen Mittelalter und Frühbarock zu hören sein.

Es erklingt frühe Musik aus anonymen Handschriften des Mittelalters, aus Liederbüchern der Renaissance sowie aus dem Straßburger Gesangbuch von 1697.

Auf dem Programm stehen auch diejenigen Titel, die das SWR-Fernsehen für seine Sendereihe „Adventskalender“ im Augustiner-museum in Freiburg aufgenommen hat. Die Glockenhelle

Sopranstimme der Solistin Regina Kabis - Professorin für Gesang an der Hochschule für Musik in Freiburg - scheint für die Interpretation des frühen weihnachtlichen Liedrepertoires Repertoires wie geschaffen. Joss Turnbull dagegen kommt mit seinem virtuosen Spiel auf Rah-

menttrommeln insbesondere bei den kontrapunktisch das Programm ergänzenden Instrumentalstücken zum Zug. Das auch optisch faszinierende vielfältige Instrumentarium der Spielleyt in Verbindung mit virtuoser Spielfreude machen die Konzerte des Ensembles stets

zu einem außergewöhnlichen Erlebnis!

Die Freiburger Spielleyt werden in folgender Besetzung zu erleben sein:

Regina Kabis Sopran; Jutta Haaf, Gotische Harfe, barocke Doppelharfe, Glocken, Organetto; Maria Ferré, Laute; Albrecht Haaf, Vio-

la d' arco, Schalmei, Einhandflöte, Blockflöten, Portativorgel; Bernd Maier, Drehleier, Dudelsack; Joss Turnbull, Rahmentrommeln.

Karten im Vorverkauf: 10,00 € im Rathaus, Bürgerbüro, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein. Abendkasse: 12,00 €.

Jugendkonzert

zugunsten der Bürgerstiftung „Hedi-Studer-Stiftung“

Bis auf den letzten Platz besetzt war kürzlich das Stadthaus an einem Sonntagnachmittag, als sich Jugendensembles und Kinderchöre der Region unter dem Titel „Markgräfler Jugend musiziert“ mit einem bunten Reigen an Liedern und Musikstücken präsentierten. Bürgermeister Joachim Schuster freute sich über die mehr als 100 engagierten Nachwuchssänger und -musikanten, die im Stadthaus zusammengekommen waren, um ihr Können unter Beweis zu stellen und versprach jedem Aktiven ein kleines Geschenk als Dankeschön. Eröffnet wurde das abwechslungsreiche Programm



durch den Grundschulchor der Rheinschule Neuenburg am Rhein. Mit Liedern wie „Heute ist ein Tag an dem ich singen kann“ oder „Singen macht Spaß“, sorgten die kleinen Drittklässler für

gute Laune, bevor die Streicherklasse der Rheinschule jahreszeitliche Stücke zum Besten gab. Im Anschluss begeisterte der - mit sieben Aktiven recht kleine aber feine - Jugendchor

Sing out aus Bamlach mit englischsprachigen Stücken, wie beispielsweise „Oh Happy Day“. Voll auf der Bühne wurde es, als der Chor der Müllheimer Rosengburgschule mit immerhin 65 Kindern die Bühne einnahm und mit „Hey, Hello, Bonjour, Guten Tag“ für Stimmung sorgte. Bei der großen Anzahl an Kindern kam der Kanon „Bunt sind schon die Wälder“ besonders gut zur Wirkung, und passte noch dazu perfekt zum Herbstwetter. Das Neuenburger Handharmonika-Jugendorchester beeindruckte das Publikum mit Mitsing-Hits wie „Wickie und die starken Männer“ oder „Hey wir woll'n die Eisbären sehen“ und lies somit den Sonntagnachmittag und die Veranstaltung beschwingt ausklingen.

SCHULEN & KINDERGÄRTEN

„Kieselsteine“ SteinStadt

St. Martinsumzug im Kindergarten

Am Freitag, den 11.11. fand der diesjährige St. Martinsumzug statt. Mit Begleitung der freiwilligen Feuerwehr SteinStadt und natürlich dem St. Martin zu Pferd liefen wir durchs Dorf. Wieder am Kindergarten angekommen spielten die „Maxis“ die Geschichte von St. Martin nach. Danach konnten sich alle mit Getränken, Würstchen, Waffeln und Kuchen stärken. Wir bedanken uns bei Michelle Flury die den St. Martin spielte, der Trachtenkapelle

SteinStadt für die musikalische Begleitung, der freiwilligen Feuerwehr für das Absperren, der Familie Sen und Familie Gaiser für die Getränkespende. Ebenso einen lieben Dank geht an das Hotel Anika in Neuenburg für das Aufbacken der Brötchen, dem Heimat- und Dorfpflegeverein SteinStadt für die großzügige Spende, womit die Würstchen besorgt werden konnten. Einen besonderen Dank gilt dem Elternbeirat und der Elternbeiratsvorsitzende Frau Wehrle für das unermüdlige Engagement! Ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Händen, die diesen Tag wieder zu einem Erlebnis machten.



Grundschulaktionstag

Handball: „Lauf Dich frei! Ich spiel Dich an!“ am Freitag, 21. Oktober 2016

SHV-Grundschulaktionstag in der Rheinschule Neuenburg bei der HG Müllheim/Neuenburg

„Die Kinder in spielerischer Form an den Handballsport heranfüh-

ren und die Handballbegeisterung der Jugend nach dem Europameistertitel und der olympischen Bronzemedaille der Männer weiter zu fördern“ sieht Dr. Kurt Hochstuhl (Baden-Baden) als die beiden wichtigsten Ziele des Grundschulaktionstages an. Bereits zum siebten Mal fand am Freitag, 21. Oktober, von 9 bis 13

Uhr an rund 600 Grundschulen in ganz Baden-Württemberg unter dem Motto „Lauf Dich frei! Ich spiel Dich an!“ dieses Projekt des Südbadischen Handballverbandes (SHV), des Badischen Handball-Verbandes (BHV) und des Handballverbandes Württemberg (HVV) statt. Insgesamt nahmen in Südbaden, Baden und

Württemberg 2016 fast 29.000 Kinder der zweiten Klassen an etwa 600 Schulen teil und legten das AOK-Spielabzeichen ab. Auch in Neuenburg am Rhein beteiligen sich etwa 110 Zweitklässler, die von Mitgliedern der HG Müllheim/Neuenburg betreut werden. Zur Erlangung des AOK-Spielabzeichens absolvieren die

Kids unterschiedliche Koordinationsstationen und bewiesen bei der Spielform „Aufsetzer-Handball“ ihr Können.

SHV-Präsident Dr. Kurt Hochstuhl dankt für die Realisierung des Grundschulaktionstages nicht nur den beteiligten Schulen, „sondern auch ganz besonders unseren Vereinen – sie stellen an diesem Vormittag die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die zusammen mit den Schulen alles organisieren und abwickeln“. Der Grundschulaktionstag findet in enger Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport unter der Schirmherrschaft von Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann sowie dem Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik Baden-Würt-



temberg statt. „Der Ministerin und beiden Institutionen danke ich sehr herzlich für ihre Unterstützung“, sagt Dr. Hurt Hochstuhl, „ebenso der Allgemeinen

Ortskrankenkasse Baden-Württemberg und dem Sparkassenverband Baden-Württemberg für deren großes Engagement und die finanzielle Hilfe bei dieser

landesweiten Aktion.“ Die HG Müllheim/Neuenburg bedankt sich bei der Rheinschule Neuenburg für die Teilnahme am Grundschultag!

Kreisgymnasium Neuenburg

SMV-Workshop auf verschneitem Mederlehof

Die Klassensprecher aller Klassen bilden zusammen den Schülerrat des Kreisgymnasiums Neuenburg, oder auch kurz SMV (SchülerMitVerantwortung) genannt.

Um sich zunächst gegenseitig etwas kennenzulernen, wurde der Workshop dieses Jahr außerhalb des KGN, im bereits winterlichen Zastlertal bei Oberried durchgeführt.

Das hieß für die 35 Teilnehmer aus allen Klassenstufen Hüttenleben, ebenfalls mit Verantwortung, sprich Selbstversorgung: zusammen kochen, essen, spülen und putzen. Durch gemeinsames Spielen, Toben, Lachen und Tanzen wurde die Basis gelegt für den Zweck dieses Workshops,



die gemeinsame Denk-Arbeit. Aspekte des Schulalltags, die verbessert werden können, wurden herausgearbeitet. Das Lob für die gut funktionierenden Abläufe kam nicht zu kurz. Die jährlich stattfindenden Aktivitäten wurden kritisch betrachtet, um die Abläufe weiter zu optimieren. Aber auch neue Ideen sollen

Raum finden, daher wurde in Kleingruppen gearbeitet, deren konkrete Aufgabe es nun ist, einige dieser Ideen zu realisieren. Dazu bedarf es der Unterstützung aller am Schulleben Beteiligten, auf die sich die KGN-SMV bisher immer verlassen konnte. Der Workshop wurde großzügig vom „Verein der Freunde und

Förderer des Kreisgymnasiums Neuenburg“ unterstützt, der die Hütten- und Fahrtkosten finanzierte.

Die Verbindungslehrer Claudia Zimmermann-Ruf und Robert Fink waren mit der Arbeit des SMV-Teams sehr zufrieden. Das Team-Fazit lautete „erfolgreiche und gelungene Tage“.

Rhythmus aus Afrika in Aula des Kreisgymnasiums Neuenburg

Dem Aufruf zur zumindest kurzzeitigen Flucht aus dem tristen Novemberwetter waren doch einige Eltern, Lehrer und Schüler/innen des KGN gefolgt, um sich in die bunte Welt Burundis zu begeben.

Der Gründer und Leiter der KGN-Partnerschule „Ecole Mahoro“ in Burundi, Abbé Alphonse berichtete wie jedes Jahr von den Fortschritten, die seine Schule im afrikanischen Hochland macht. An seinem Projekt konnte er eindrücklich zeigen,



dass es „nur“ einer guten Idee bedarf, um mit Fleiß und Elan Großes zu erreichen. Seine typische kurzweilige und impulsive Art des Berichtens resultiert aus der spürbar gelebten Überzeugung „mit Hirn, Herz und Händen bei einer Sache“ zu sein.

Auf dem Schulcampus in Burundi wird er inzwischen als „der Deutsche“ bezeichnet, da er Wert legt auf Disziplin, Ordnung und Pünktlichkeit. Die kulturellen Unterschiede konnte er bildhaft an Beispielen aus dem afrikanischen Alltag darstellen. Seine Trommelgruppe brachte danach mit Schwung und Freude

den afrikanischen Rhythmus direkt in die KGN-Aula. Auch hierbei war die unglaubliche Energie dieses Mannes offensichtlich. Einige Besucher ließen sich ebenfalls auf den Trommelrhythmus ein und beendeten somit den Abend beschwingt.

Das Fingerfood-Buffer war eine kulinarisch genussvolle Ergänzung. Die Besucher konnten mit ihren Geld-Spenden die „Ecole Mahoro“ unterstützen. Außerdem reiste Abbé Alphonse mit vielen Kisten gebrauchter Sportkleidung und -schuhe zurück, die im letzten Schuljahr am KGN extra dafür gesammelt wurden.

VEREIN

MUSIK

FrauenChor Neuenburg

Mit dem Kirchenkonzert am Sonntag, 6.11.2016 in der katholischen Kirche, hat den FrauenChor Neuenburg, unter Leitung von Jakob Frumann, den begeisterten Zuhörern im vollbesetzten Gotteshaus ein ganz besonderes Hörerlebnis bereitet.

Mit viel musikalischem Verständnis hatten die Sängerinnen ein Programm gestaltet, in dem sich Chorgesang, Blockflötenmusik und Geigenzwischenenspiel harmonisch abwechselten. Die Intensität der dargebotenen Vorträge steigerte sich mit jedem Liedblock und zog sich wie ein roter Faden durch das ganze Konzert. Angefangen vom a'capella gesungenen „Laudate“, über „Ich



glaube“, das aus der Feder von Udo Jürgens stammt, bis zum temperamentvollen „I will follow him“ aus dem Musical „Sister Act“.

glaube“, das aus der Feder von Udo Jürgens stammt, bis zum temperamentvollen „I will follow him“ aus dem Musical „Sister Act“.

Dazu passten die Suite und 4 Tänze des Blockflötenensembles Tourdion, und die schwungvoll gespielten Bachsonaten von Inessa und Elisabeth Kulmer.

Als Zugabe gab es von der 16jährigen Elisabeth „Meditation“ aus Thais von Jules Massenot, meisterhaft gespielt und einfühlsam von Sylke Mehnert am E-Piano begleitet.

Mit dem gesungenen Wunsch nach Frieden „Dona nobis pacem“, ging ein Konzert zu Ende, das mit viel Applaus für alle Akteure bedacht wurde.

Info: Am Mittwoch, 30.11.2016, um 18.30 Uhr ist der FrauenChor mit Weihnachtsliedern auf dem Weihnachtsmarkt zu Gast. Die Sängerinnen und der Chorleiter freuen sich auf viele Zuhörer.

Katholischer Kirchenchor Steinenstadt

Beim Katholischen Kirchenchor Steinenstadt gab es ein seltenes Jubiläum. Hans Scherrer singt nun schon 65 Jahre im Chor, eine weitere Jubilarin ist Hanna Bromberger. Sie singt seit 55 Jahren im Chor mit. Der Dirigent Winfried Meier-Ehrat dirigiert auch schon seit 15 Jahren den Kirchenchor.

Alle wurden bei der Generalversammlung von Herrn Pfarrer Meier und Herrn Klaus Bromberger geehrt.



FC Steinenstadt

FC Steinenstadt beendet seine Negativserie

Gegen den SV Tunsel konnte der FCS nach acht Spielen wieder einmal gewinnen. Auf dem Hartplatz entwickelte sich ein sehr ausgeglichenes Spiel, bei dem der FCS jedoch immer wieder einen Tick schneller und aggressiver war und somit in der ersten Hälfte durch Maurizio Fontanetta in Führung gehen konnte.

Kurz vor der Pause hielt der starke Torhüter den FCS durch einen gehaltenen Elfmeter im Spiel. In der zweiten Hälfte konnten die Gäste durch ein Eigentor von Mirco Imm zunächst ausgleichen, jedoch erzielte

Jan Gerwig kurz darauf die erneute Führung.

Wenig später wurde das Spiel hektischer, als die Gäste aus Tunsel durch einen sehr umstrittenen Elfmeter das 2:2 erzielen konnten.

Der FCS behielt jedoch einen kühlen Kopf und konnte kurz vor Ende durch Jan Gerwigs zweites Tor die Serie aus sieglosen Spielen beenden.

Die zweite Mannschaft verlor ihr Spiel gegen die zweite aus Tunsel mit 9:1.

Nächste Spiele:

27.11.16, 12:30:
DJK Schlatt II – FCS II

27.11.16, 14:30:
DJK Schlatt I – FCS I

HALLENFUSSBALLTURNIER

21. Hallenfußballturnier der Zähringerstädte

Die Stadt Neuenburg am Rhein richtet am Samstag, 26.11., bereits zum 21. Mal das Hallenfußballturnier der Zähringerstädte aus. Die Veranstaltung ist für die Kommunalbediensteten und Mitglieder der Gremien immer wieder eine willkommene Gelegenheit, ihre fußballerischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Neben Teams aus Bern, Freiburg i.Br., Rheinfelden und Murtten kämpft auch der FC Rat und Verwaltung um den begehrten Wanderpokal. Das Turnier verspricht interessante sportliche und gesellige Begegnungen der Zähringerfamilie. Zur Veranstaltung, die in der Sporthalle I des Schulzentrums ausgetragen wird und um 10.30 Uhr beginnt, ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Die Bewirtung liegt in den bewährten Händen der Handballabteilung des Turnvereins Neuenburg am Rhein.

SPORT

AUFRUF

An alle Vereine

Bitte reichen Sie die Anträge für Ehrungen der Stadt Neuenburg am Rhein beim Neujahrsempfang bis spätestens 30.11.2016 ein, gerne auch per E-Mail an magdalena.busch@neuenburg.de. Die Richtlinien für die Ehrungen erhalten Sie auf Anfrage bei Frau Busch, Tel. 07631/791-102.

Bitte beachten Sie, dass aus organisatorischen Gründen später eingehende Anträge nicht für den Neujahrsempfang 2017 berücksichtigt werden können.

Die aktuelle Stadtzeitung finden Sie im Internet unter www.neuenburg.de

Neuenburg am Rhein





HG Müllheim/ Neuenburg

Handballspiele der HG Müllheim/Neuenburg

Am Samstag, 26.11. finden in der Sporthalle 2 in Müllheim ab 12.00 Uhr folgende Spiele statt: D Jugend, um 13.30 Uhr die A-Jugend, Südbaden Liga vs SG Köndringen/Teningen, 15.15 Uhr C Jugend, 17.00 Uhr Mädchen C, 18.30 Uhr Damen 2, alle anderen Mannschaften müssen auswärts antreten. Einen schweren Gang haben die Herren 1, die um 20.00 Uhr in Todtnau antreten müssen, die Damen müssen am Sonntag, 27.11.16 um 15.00 Uhr bei der HSG Meißenheim/Nonnenweier antreten, die B-Jugend muss in der Südbaden Liga um 16.00 Uhr in Schopfheim antreten.

Handballminis der HG wieder erfolgreich

Beim Handball Turnier der gemischten Minimannschaften in Grenzach, waren die Neuenbur-

ger Minis mit ihrer Trainerin wieder erfolgreich. Mit großer Begeisterung und viel Freude ging es zur Sache.

4 Spiele und alle gewonnen, 8:5, 7:4, 10:7 und 9:3, das war am Ende die erfreuliche Bilanz. Ein großes Lob ging von der Trainerin Rosa Virtuoso an die Kids. Macht weiter so.

B-Jugend der HG Müllheim/Neuenburg weiterhin ohne Niederlage

In der Südbaden Liga stand für die B-Jugend das Spitzenspiel gegen die punktgleiche Mannschaft aus Köndringen/Teningen an. Der Spielbeginn war aus HG Sicht sehr von Nervosität geprägt, so dass schon beim Stande von 1:5 nach 5 Minuten die Auszeit genommen werden musste. Halbzeitstand 13:14. Die sehr gut besuchte Zähringer-Sporthalle in Neuenburg wurde im zweiten Durchgang immer mehr zum Hexenkessel. Das Spiel endete 27:27 nach einer hervorragenden Leistung beider Mannschaften.

eins über die Sonnländer weiß, dann ihre starken Doppelformationen. Mit voller Konzentration fanden alle ihre Form in den Doppeln und so konnte man direkt 3 Punkte zu Beginn einfahren. Mit dieser Führung im Nacken zeigte Dane gegen die gegnerische Nummer 1 ein starkes Spiel und gewann im fünften Satz. Daniel hatte es nicht leicht am Nebentisch und haderte mehr mit sich selbst als mit dem Gegner, wodurch dieser den ersten Zähler für Sonnland beisteuerte. Unsere neu formierte Mit-

Schützenverein Neuenburg-Zienken

Jedermannschießen

Der Schützenverein Neuenburg-Zienken veranstaltet wieder ein Jedermannschießen. Jeder, der einmal mit einem richtigen Wettkampf-Luftgewehr schießen will, ist hier richtig. Damit der Wettkampftag am 27.11.2016 ein voller Erfolg wird, sind kostenfreie Trainings möglich. Es wird eine Mannschafts-

wertung und eine Einzelwertung geben, daher sind Betriebe, Vereine, Gruppen oder Einzelpersonen willkommen.

Das Jedermannschießen findet im Schützenhaus statt, in dem der Wirt mit seinem Team für ausreichend Trinken und Essen sorgen wird. Mehr Einzelheiten und die offizielle Einladung kann auf der Homepage des Schützenvereins eingesehen werden. Ebenso gibt es alle Informationen in der neuen Wunderfittz-App von badenova.

Schützenkönig

Das Kalenderjahr geht für den Schützenverein Neuenburg-Zienken zu Ende, alle Meisterschaften sind erfolgreich ausgeschossen worden.

Zum Saisonabschluss wird traditionsmäßig noch der Schützenkönig des Vereins ermittelt. Die besten drei Schützen werden dann auf einer verzierten Holzplakette verewigt und genießen ein Jahr lang die An-

nehmlichkeiten des Schützenkönigs und des 1. und 2. Ritters. Mit einer Rekordbeteiligung an Schützen wurde der Wettbewerb am 06.11.2016 gestartet. In diesem Jahr erzielte Jörg Theile das beste Ergebnis. Der nächst beste Schuss wurde von Marina Hoffmann abgegeben, dicht gefolgt von Ilir Arifi. Jörg Theile ist damit ein Jahr lang der Schützenkönig des Schützenvereins Neuenburg-Zienken.



TTC Grißheim

Erste setzt Ausrufezeichen in Sonnland

Nach dem wichtigen Sieg in der Vorwoche gegen Ottoschwanden fuhr man zum Tabellenführer nach Freiburg. In diesem Spiel lag die Favoritenrolle beim Gegner, wodurch wir frei aufspielen konnten. Bei Sonnland fehlte die Nummer zwei und fünf, wodurch man sich trotz Fehlen von Fritz etwas ausrechnete. Wichtig war der Fokus auf die Doppel zu legen. Wenn man

bestehend aus Christian und Felix nahm den Schwung mit und gewannen beide jeweils mit 3:0 indem sie in den entscheidenden Situationen die Übersicht behielten. Somit lag man bereits mit 6:1 in Front. Ersatzmann Marc fightete sich nach 0:2 Rückstand noch zu einem 3:2 Sieg, während Eckhard lediglich im letzten Satz bei seinem souveränen Dreisatz-Sieg die Konzentration vermissen ließ. Jetzt fand auch Daniel wieder zu seiner Form und setzte den Schlusspunkt zum souveränen

9:1 Sieg. Nach diesem Sieg befreit sich die Erste vorerst aus dem Abstiegskampf und kann auch im nächsten Spiel befreit nach Emdingen reisen.

Vorschau der nächsten Spiele

Fr. 25.11.2016, 20:00

TTC Emdingen gegen

TTC Borussia Grißheim

Di. 29.11.2016, 20:00

TTC Bad Krozingen III gegen

TTC Borussia Grißheim II

Mo. 21.11.2016, 20:00

TV Freiburg St.Georgen III gegen

TTC Borussia Grißheim III

SG Schliengen/ Neuenburg

Zwischenziel „Herbstmeisterschaft“ erreicht

Die Damenmannschaft der SG Schliengen/Neuenburg ist in der Bezirksmeisterschaft souverän ungeschlagen und ohne Punktverlust. 9 Spiele 9 Siege und das mit einem spitzen Torverhältnis von 47:5, da kann man sagen in der Mannschaft passt es von vorne bis hinten sehr gut zusammen. Auch im Bezirkspokal ist man eine Runde weiter.



Jetzt geht es erst mal in die Winterpause. Wir hoffen den posi-

tiven Schwung in die Rückrunde die für uns am 26.03.17 startet,

mitnehmen zu können. Der erste Schritt zur Meisterschaft ist getan. Wir würden uns sehr freuen wenn uns weiterhin viele Freunde, Familien und Fans unterstützen und begleiten, gemeinsam schaffen wir den Aufstieg. Zu dem Bedanken wir uns recht herzlich bei der Firma AU-MA Riester GmbH & Co.KG aus Müllheim für die finanzielle Unterstützung für unsere neuen Trikots. Für die individuelle Beflockung bedanken wir uns ebenfalls recht herzlich bei der Praxis Zahnärzte Hug aus Müllheim, die uns beim Auswärtssieg gegen die TuS Binzen tatkräftig bejubelt hat.

SONSTIGE

Landfrauen

Weihnachtsfeier „2 Winzer in einem Boot“ am Freitag, 09.12.2016

(Achtung: Termin wurde um eine Woche verschoben)

Wir fahren mit dem Bus (Abfahrtszeit wird noch bekannt gegeben) nach Breisach, wo wir um 19:30 Uhr eine 2,5-stündige

Rund- und Schleusenfahrt inklusive Abendessen vom Buffet und Live Musik mit den „2 singenden Winzern“ aus Ihringen am Kaiserstuhl erleben werden. Die Schifffahrt incl. Buffet ist frei, Buskosten und Getränke trägt jeder selbst. Gerne können sich auch Nichtmitglieder dieser Fahrt anschließen - bitte Kosten bei Anmeldung erfragen.

Anmeldung bei Heidi Kurz, Tel. 07631 / 6551 (ab 17 Uhr) oder buhaheidi@gmx.de

Teeseminar am Dienstag, 29.11.2016, 19.30 Uhr in Münsterthal, Vielfach wird das Teetrinken zur Zeremonie, die man gern auch mit anderen teilt. Teetrinken ist nicht nur Teetrinken, sondern viel mehr: Entspannung, Ruhe, Ausgleich und somit ein fester Pol im täglichen Leben. Aber auch Geselligkeit mit Freunden und Familie bekommt eine neue Bedeutung. Jeder Teetrinker wird im Laufe der Zeit, seine ureigene

Methode entwickeln, um seinen Tee zuzubereiten. Es ergeben sich Gewohnheiten für Teesorten und für das Anrichten des Tees. Manche lieben ihren Tee mit Zucker, andere mit Milch oder Zitronen, viele genießen ihren Tee pur. Variationen ohne Grenzen. In dem Seminar werden bekannte und weniger bekannte Sorten vorgestellt mit Hinweisen auf die richtige Zubereitung. Kosten: 25 €, Informationen Anmeldung bei: Anja Danner, Tel. 07631/16252

Advent mit dem Altenwerk

1. Adventsnachmittag

Das Altenwerk Neuenburg am Rhein lädt herzlich ein zum Adventsnachmittag. Er findet statt am Donnerstag, 08.12.2016, Beginn 14.30 Uhr im Zähringersaal des Stadthauses. Frau Pfarrerin Graf gestaltet die Adventsbesinnung. Das weitere Programm gestalten die Mitarbeiter und Sänger vom Männergesangverein „Sängerfreundschaft“. Herzliche Einladung zum Adventskaffee. Eintritt frei, Spendenkasse steht bereit! Die Mit-

arbeiter freuen sich auf Ihren Besuch!

Abfahrtszeiten des Zubringerbusses (für Benutzer kostenfrei): Griftheim Rathaus: 13.30 Uhr (Meierstr. und Neuenburger Weg etwas später), Zienken: 13.40 Uhr, Neuenburg Rohrkopf: 13.45 Uhr, Mühlenköpfe: 13.50 Uhr, Sägeweg (Richtung Steinestadt): 13.55 Uhr, Steinestadt Kirche: 14.00 Uhr. Rückfahrt nach Ende des Nachmittags, ca. 17.15 Uhr.

2. Das Altenwerk auf dem Weihnachtsmarkt

Zum 37. Mal finden Sie das Altenwerk Neuenburg mit seinem

Handarbeitsstand auf dem Neuenburger Weihnachtsmarkt. Die fleißigen Damen der Handarbeitsgruppe haben auch in diesem Jahr wieder eine große Anzahl an schönen Dingen hergestellt. So finden Sie eine reichhaltige Auswahl an Socken in den verschiedensten Farben und Größen, von Babyschuhen bis zur großen Herrengröße.

Ebenso werden Mützen, Schals, Schürzen, Topflappen, die beliebten Eulen, bunte Puppenkleider und vieles mehr für Sie bereit gehalten. Eine Handarbeit vom Altenwerk bereitet immer Freude!

3. Adventscafe im Rathaus am 03. und 04.12.16

Im Glaseingang des Rathauses Neuenburg eröffnet das Altenwerk am 2. Wochenende des Weihnachtsmarktes sein "Advents-Cafe".

Hier können Sie beim Bummeln eine erholsame Pause einlegen. Selbstgebackene Kuchen und Torten versüßen Ihnen den Aufenthalt bei den Altenwerks-Mitarbeiterinnen.

Das Advents-Cafe des Altenwerks hat sich zum traditionellen Treffpunkt mit alten und neuen Bekannten entwickelt! Herzlich willkommen!

Kolpingsfamilie Neuenburg

Am Freitag, 25.11.2016, 19.30 Uhr findet der nächste Gruppenabend im Kolpingraum statt. Hubert Merkel berichtet über seine Reise nach Südtansania: Thema: Kirchen und Klöster in Südtansania.

Nikolausaktion

Wie jedes Jahr führen wir wie-

der eine Nikolausaktion durch. Wenn Sie also möchten, dass der Nikolaus zu Ihnen nach Hause kommt, um den lieben Kleinen eine Freude zu bereiten, sollte sich bis zum 22. November 2016 bei Josef Merkel (Tel. 74 93 54 oder per E-Mail josef.merkel@web.de) melden.

Schuhaktion

Bundesweite Schuhaktion zum Kolping-Gedenktag unter dem Motto

„Mein Schuh tut gut!“ Schuh-Sammelaktion zugunsten des Aufbaus des Stiftungskapitals der internationalen Adolph-Kolping-Stiftung. Umsetzung und Durchführung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Kolping-Recycling GmbH.

Die Kolpingsfamilie Neuenburg sammelt die Schuhe am Kolpinggedenktag. Bitte

geben Sie die Schuhe, am Sonntag, 11.12.2016, vor und nach dem Gottesdienst um 11.00 Uhr in die bereit stehenden Sammelkörbe. Die Schuhe sollen auf jeden Fall noch tragbar

in einem ordentlichen Zustand sein. Ziel ist, dass jedes Mitglied mindestens ein Paar Schuhe spendet.

Vielen Dank für Ihre Spende.



Frauenverein Steinenstadt

Der nächste Stammtisch des Frauenvereins-Steinenstadt findet am Donnerstag, den 01.12.2016 ab 19.30 Uhr im Gasthaus „Salmen“ Steinenstadt statt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Wuhrlochfrösche

Am Freitag, 11.11.16 fand wie jedes Jahr die traditionelle Narrentaufe statt. Rund 40 Frösche fanden den Weg in den Ratskeller und so konnten wir folgende Ehrungen durchführen:

Für 5-jährige Mitgliedschaft wurden Anja Welker und Nicole

Oxenknecht, sowie für 10-jährige Mitgliedschaft Dominik Grumber geehrt. Herbert Müller wurde dieses Jahr für 25-jährige Passiv-Mitgliedschaft geehrt und bekam eine Urkunde überreicht, die stellvertretend seine Tochter Maren in Empfang nahm. Anschließend ging es ins Stadthaus, wo uns die Zigeunerclique erwartete.

Nach dem Narren erwachen, Spielen und einem Auftritt der Burgunder Rätzer wurde die Fasnachtseröffnung ausgiebig gefeiert.

Vorschau:

Die Weihnachtsfeier findet am Samstag, 03.12.16 um 19:00 Uhr im kleinen Vereinsheim beim Hecht in Neuenburg statt.

Neuenburger Münsterwächter e.V.

Spende an den Förderverein für krebskranke Kinder

Mit einer großzügigen Spende an den Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg starteten die Faschnachtsclique Neuenburger Münsterwächter am 11.11.2016 in die neue Kampagne. Ganz bewusst hat man sich dazu entschieden, die 5. Jahreszeit, einmal völlig anders als gewohnt, einzuläuten. Ihr großes Herz für Kinder bewiesen dabei die Münsterwächter an diesem Tag mit der persönlichen Übergabe eines symbolischen Schecks



Die Abordnung der Neuenburger Münsterwächter bei der Spendenübergabe an Herrn Geppert vom Förderverein für krebskranke Kinder in Freiburg

in Höhe von 330,- € an Herrn C. Geppert, dem Leiter der Freiburger Geschäftsstelle. Erfreut zeigte er sich über die gemeinnützige Unterstützung, die hier wirklich

ankommt und bedankte sich dafür recht herzlich. Das mit Spendenmittel erbaute und unterhaltene Elternhaus bietet oft über Wochen und Monate den Lebens-

mittelpunkt betroffener Familien, wenn das kranke Kind in der UNI-Kinderklinik behandelt wird. Die unmittelbare Nähe zu den kleinen Patienten erhöhen die Heilungschancen und ermöglichen so eine umfassende Betreuung. Nach einer kleinen Führung durch das Elternhaus waren die Neuenburger Vertreter überzeugt, dass ihr Geld aus dem Erlös einer Spendenaktion beim Freiburger Förderverein bestens angelegt ist. „Unser Verein versteht sich als Botschafter für das Leben, der auch zukünftig die Förderung dieser Einrichtungen unbedingt unterstützen wird, so der 1. Vorsitzende der Münsterwächter Sven Morath.

Narrenzunft D'Rhiischnooge

Pünktlich am 11.11. um 11.11 Uhr wurde in der Zunftstube der Narrenzunft D'Rhiischnooge das Motto durch Oberzunftmeister Jürgen Schäfer verkündet und somit auch gleich die Fasnachtsaison 2016/2017 eröffnet: „Ma kennt, ma meeßt, ma sodd mol draa – Schluss mit schwätze, fange aa!“.

Das diesjährige Motto stammt aus den eigenen Reihen der Rhiischnooge, von Philipp Müller. Neben zahlreichen Vertretern der Neuenburger Fasnachtsver-



eine, konnte Oberzunftmeister Jürgen Schäfer auch Bürgermeister Schuster, den Narrenvogt der Vogtei Mittlerer und Südlicher Breisgau Markus Schäfers

sowie einige der Ehrenordenträger begrüßen.

Auch in diesem Jahr hat es sich die Narrenzunft nicht nehmen lassen einen Verein, der sich be-

sonders um die Neuenburger Fasnacht verdient gemacht hat, eine Ehrung beim Verband Oberrheinischer Narrenzünfte zu beantragen. Narrenvogt Markus Schäfers führte die Ehrung für besondere Verdienste auch in diesem Jahr wieder gerne aus und verlieh Orden und Urkunde der Frauen-Freizeit-Pur, stellvertretend Marlene Kraus als Vorsitzende des Vereins, die die Ehrung gerührt in Empfang nahm.

Anschließend wurde bei einem Glas Sekt auf die kommende Saison angestoßen.

Auf eine glückselige Fasnacht: Schnoog-Schnoog!

Zigeunerclique

Die Zigeuner bedanken sich ganz herzlich bei allen Narren die so zahlreich am Abend im Stadthaus zur Fasnachtseröffnung erschienen sind, es war mal wieder eine tolle Eröffnung mit Narrenerwachen, Spielen, Guggenmusik und einem gutbesuchtem Stadthaus.

Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Zigeunern für Ihre Unterstützung am 11.11. und ein herzliches Dankeschön nochmals an die Rhiischnooge für die

Bereitstellung Ihrer Bar und des Kulissenbildes, sowie ein großes Dankeschön an die Klosterkopfhexen für die musikalische Umrahmung und Unterstützung und natürlich auch ein riesen Dankeschön an die Burgunder rätzer aus Mauchen für Ihren tollen Auftritt auf der Bühne im Stadthaus. Ein weiterer Dank geht an die Hausmeister und die Stadt Neuenburg für Ihre Unterstützung.

Wir wünschen ALLEN eine tolle Kampagne 2016/2017 mit einem kräftigen ZI-GINER!!!



KIRCEN

Katholische Kirche

NEUENBURG

Samstag, 26.11.2016

- 17.45 Uhr Neuenburg
Beichtgelegenheit
(Pfarrer Maier)
- 18.30 Uhr Neuenburg
Heilige Messe zum
Sonntag „nur“ mit Ker-
zenlicht. Einführung der
neuen Ministranten. Mit-
gestaltet von der Musik-
gruppe. (Pfarrer Maier)

Sonntag, 27.11.2016

- 9.30 Uhr Grißheim
Familiengottesdienst
mit Vorstellung der
Erstkommunionkinder
(Pfarrer Eisler)
- 11.00 Uhr Neuenburg
Familiengottesdienst
mit Vorstellung der Erst-
kommunionkinder – mit-
gestaltet von der Musik-
gruppe (Pfarrer Maier).
Nach dem Gottesdienst
verkauft der Eine-Welt-
Kreis Adventskränze.
Im Anschluss an den Got-
tesdienst findet ein Um-
trunk statt, zu dem alle
herzlich eingeladen sind.

- 12.30 Uhr Neuenburg
Tauffeier von
Maximilian Hummel
- 9.30 Uhr Steinenstadt
Heilige Messe
(Pfarrer Maier)
- 17.00 Uhr Steinenstadt
Rosenkranzgebet
- Montag, 28.11.2016**
- 19.00 Uhr Grißheim
Advents-Meditation zum
Thema: „Komm, o Herr!“
- 10.30 Uhr Neuenburg
Heilige Messe in der Ka-
pelle des Seniorenzent-
rums St. Georg

Dienstag, 29.11.2016

- 17:30 Uhr Neuenburg
Rosenkranzgebet in der
Liebfrauenkirche
- 19.00 Uhr Steinenstadt
Heilige Messe (für
Heinz Hugenschmidt)

Mittwoch, 30.11.2016

- 19.00 Uhr Grißheim
Heilige Messe
- 7.30 Uhr Neuenburg
Kapelle Seniorenzent-
rum St. Georg:
Morgenlob – Laudes
- 10.00 Uhr Neuenburg
Betten in den Anliegen
der Welt

- 10.30 Uhr Neuenburg
Kapelle Seniorenzent-
rum St. Georg:
Heilige Messe
- Donnerstag, 01.12.2016**
- 19.00 Uhr Neuenburg
Heilige Messe mit
Anbetung bis 20.00 Uhr
(für Martin Bächler)

Freitag, 02.12.2016

- 8.30 Uhr Neuenburg
Heilige Messe in der
Liebfrauenkirche

Samstag, 03.12.2016

- 7.00 Uhr Neuenburg
Rorate-Gottesdienst,
anschl. Frühstück im
Proberaum des
Kirchenchors
(Pfarrer Maier)
- 18.30 Uhr Neuenburg
Heilige Messe zum
Sonntag – „nur“ mit Ker-
zenlicht (Monsignore
Moser) – (für Melanie
Ströhle geb. Kappeler
und verstorbene Ange-
hörige)

Sonntag, 04.12.2016

- 9.30 Uhr Grißheim
Heilige Messe
(Pfarrer i.R. Kreutler) –
(für verstorbene Ange-
hörige)

- hörige der Familien
Freund und Selz)
- 17.30 Uhr Grißheim
Adventssingen und Öff-
nung eines Adventsfens-
ters in der Scheune der
Familie Gramespacher
in der Bugginger Straße
15.
- 11.00 Uhr Neuenburg
Heilige Messe
(Pfarrer Eisler)
- 16.00 Uhr Neuenburg
Rosenkranzgebet
Steinenstadt
- 9.30 Uhr Steinenstadt
Heilige Messe – Patrozi-
nium, mit Beauftragung
des Gemeindeteams,
mitgestaltet vom Kir-
chenchor (Pfarrer Maier)
– (für Dietmar Bartsch –
zum 1. Todestag)
- 17.00 Uhr Steinenstadt
Rosenkranzgebet

Eine Welt Kreis

Am Samstag, 26.11. und Sonntag,
27.11. verkaufen wir auf dem Weih-
nachtsmarkt wieder fair gehandel-
te Waren, Adventskränze sowie
Weihnachtliches. Wir würden uns
freuen, wenn Sie bei uns vorbei
schauen würden.

Evangelische Kirche

NEUENBURG AM RHEIN

Mittwoch, 23.11.2016

- 15.30 Uhr Konfirmandenkurs
Gruppe 1
- 17.30 Uhr Konfirmandenkurs
Gruppe 2

Donnerstag, 24.11.2016

- 9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
- 20.00 Uhr Kirchengemeinderats-
sitzung

Freitag, 25.11.2016

- 9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

- 16.00 Uhr PreTeensTreff für Kinder
5.-7. Klasse
- 19.30 Uhr Duty Free Jugendtreff
ab 14 Jahren

Sonntag, 27.11.2016

- 10.00 Uhr Gottesdienst Neuenburg
(Pfr. Armin Graf)
- 9.40 Uhr Kindergottesdienst
Vaterhaus Probe zum
Weihnachtsprojekt
(1.-7. Klasse),
Regenbogengruppe
(3-6 Jahre),
Igelnest (0-3 Jahre)

Montag, 28.11.2016

- 9.30 Uhr Eltern-Kind-
Spielgruppe
- 14.30 Uhr Seniorennachmittag

Dienstag, 29.11.2016

- 9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
- 19.00 Uhr Adventsandacht
Kirche Zienken

Mittwoch, 30.11.2016

- 9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
- 15.30 Uhr Konfirmandenkurs
Gruppe 1
- 17.30 Uhr Konfirmandenkurs
Gruppe 2

Neuenburg
International Church**Sonntag/Sunday 27.11.2016**

- 10:30 Uhr Gottesdienst/
Church Service
bilingual/ bi-lingual
(Deutsch/ English)

Info:

www.neuenburginternational.com
Pastor Stephen Spanjer
Fischerstraße 13
Neuenburg

Evangelische
Kirchengemeinde

BUGGINGEN/GRIßHEIM

Freitag, 25. November 2016**Sonntag, 27. November 2016**

- 17.00 Uhr Krippenspielprobe
- 09.00 Uhr Gottesdienst
in Grißheim
i. Alemannensaal
(Pfr.Zeller)
- 10.10 Uhr Gottesdienst
in Buggingen
(Pfr. Zeller)

Dienstag, 29. November 2016

- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe
in der Pfarrscheune –
Kontakt:
Magdalene Schiefer
Tel. 8133

Taizè Gottesdienst

um 18.00 Uhr in der evangelischen
Kirche in Buggingen
Hören, beten, singen, schweigen,
zur Ruhe kommen / Feier des
Abendmahls
22. Januar 2017, 19. Februar 2017
Herzliche Einladung

**EINKAUFEN IN
STEINENSTADT**

Donnerstag
14.30 - 17.30 Uhr
Hauptstraße gegenüber
Friseur Lang:
Verkaufswagen der
Fleischerei Widmann

Samstag
7.00 - 10.00 Uhr
auf dem Kirchplatz:
Backwarenstand der
Bäckerei Goldberg

PRIVATE KLEINANZEIGEN

ZU SONDERTARIFEN!

FÜR ALLE PRIVATEN UND FAMILIÄREN ANLÄSSE:
z.B. Verkäufe, Wohnungsgesuche oder -angebote,
Stellengesuche, Hochzeit, Geburtstag, Geburt u.v.m.

MUSTERGRÖSSEN

2-spaltig – 20 mm hoch

(schwarz/weiß) **7,62 €** / (farbig) **9,52 €**
jew. inkl. MwSt.

2-spaltig – 30 mm hoch

(schwarz/weiß) **11,42 €** / (farbig) **14,28 €**
jew. inkl. MwSt.

ANZEIGENAUFTRAG

Bitte vollständig und in Druckbuchstaben ausfüllen!
Anzeigenschluss jeweils Freitag, 17.30 Uhr vor Erscheinung!

Datum/Erscheinung: _____

Anzeigengröße: 2-spaltig 20mm 30mm Farbe: schwarz/weiß farbig

Headline (Überschrift/Fettzeile): _____

Anzeigentext: _____

Auftraggeber - bitte vollständig ausfüllen!

Name: _____ Straße: _____

PLZ/ORT: _____ Telefon: _____

Einzugsermächtigung

IBAN: _____

Bank: _____ Datum/Unterschrift: _____



So erreichen Sie uns:
Tulpenbaumallee 19
79189 Bad Krozingen
Tel. 07633/93311-0
Fax 07633/93311-40
neuenburg@wzo.de



PRIVATANZEIGEN

Weibliche Person für Nachhilfe in Mathe und Physik, 10. Kl. Gymnasium in Neuenburg, gesucht.

MathePhysiknb@web.de

ECHTHOLZ-PANEELE EICHE

hell, 90x30cm, ca. 50m²,
aus NR-Wohnung zu verschenken.

Tel. 07631/79623

Nette Dame, deutsch,

lebenseffahren, bietet für alltägliche Belange
Unterstützung an (auch Arztbesuche, Pkw vorhanden)

Tel. 0172/8928468 oder 07635/8271723

Wolf Holzbau sucht

für eine Büroangestellte und ihre schon betagte, sehr
pflegeleichte Hündin, ab sofort eine 1-2-Zi.-Whg. im Raum
Bad Krozingen/Neuenburg, WM bis ca. 400 Euro. Wir sind
dankbar für Ihre Mithilfe.

Tel. 07633/927211, von 8-16 Uhr oder AB.

STELLENMARKT

Führerstadt
Neuenburg am Rhein

Zur Ergänzung des Teams der Kinderkrippe Bierlehof sucht die Stadt
Neuenburg am Rhein zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Erzieherin, einen Erzieher, Beschäftigungsumfang 24 Wochenstunden.

Die Einrichtung nimmt Kinder im Alter von 1-3 Jahren auf. Die Krippe
ist Montag bis Donnerstag von 7.30 -17.30 Uhr und am Freitag von
7.30 - 14.00 Uhr geöffnet.

- Wir suchen für die Einrichtung eine liebevolle und engagierte
Fachkraft als Begleitung der Kinder auf ihrem Entwicklungsweg.
- Wir bieten Ihnen ein interessantes und vielfältiges Aufgabengebiet
in guter Arbeitsatmosphäre und vernetzter Arbeitsweise. Die ge-
zielte Mitarbeiterfortbildung ist uns ein wichtiges Anliegen.
- Wir legen Wert auf fundiertes pädagogisches Wissen, Einsatzbe-
reitschaft, Teamfähigkeit und Freude an der Arbeit mit unseren
jüngsten Einwohnern. Kenntnisse im Qualitätsmanagement sind
von Vorteil.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen
Dienst (TVöD).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte
schriftlich bis 15.12.2016 mit Ihren vollständigen Bewerbungsunter-
lagen bei der Stadt Neuenburg am Rhein, Personalabteilung, Frau
Simone Selz, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein oder per
E-Mail an simone.selz@neuenburg.de. Für fachliche Auskünfte steht
Ihnen Frau Barbara Vallois, Telefon: 07631/791-112, E-Mail barbara.vallois@neuenburg.de,
gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre
Bewerbung!

www.neuenburg.de

ANGEBOTE

Lekres
Physiotherapie

Mobile Krankengymnastik
Bobath, Manuelle Therapie, Lymphdrainage,
Massage, alle Kassen nach ärztl. Verordnung

07634-2668

RelaxX

Massage- und Bioenergiepraxis
Maria Sherina Baumann
(Staatl. gepr. Masseurin | Meister Bioenergietherapie)

Akupunktmassage • Dorn-Therapie • Craniosacral-Therapie •
Massage • Bioenergietherapie • Fango • Lymphdrainage • u.v.m

Geigenbuckweg 1 • 79395 Neuenburg • Tel. 07631/749474

Heinrich Schmid® - Eschbach

Malerei Ausbauer Dienstleister



Markus Engler

Malermeister

Maler-, WDVS- und
Bodenbelagsarbeiten

Mobil: 0170 9208148

Telefon: 07633 4009-51

Fax: 07121 32641270

m_engler@heinrich-schmid.de



Ihre Regio Autoverwertung

www.arv-winkler.de

ARV
WINKLER GMBH
AUTO · ROHSTOFF · VERWERTUNG

„Neuenburg bis Offenburg“

in Freiburg + Hausach

Container- und Muldendienst
von 5m³ bis 40m³

Wir entsorgen für Sie: **Altautos · Elektronikschrott · Glas · Grünschnitt**
Holz · Baumischabfälle · Sperrmüll · Papier/ Kartonagen

79108 Freiburg · Engesserstr.7 · Tel. 0761/ 70 41 91-0 Fax 70 41 91-99

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr Sa. 9.00-13.00 Uhr

Niederlassung: 77756 Hausach · Gutacherstr.7 · Tel. 07831/ 9 60 35 Fax 9 60 37

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr Sa. 9.00-13.00 Uhr



ab **85 €**

4 Gang Menü
und Showprogramm

Tickets unter:
www.bohrerhof.de
Tel: 07633 / 92332120

Bohrerhof

Bachstraße 6 • 79258 Hartheim